

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1952

80 (4.4.1952)

NEUESTE NACHRICHTEN

Die Regierungsparteien billigen die Außenpolitik Adenauers

Die Sprecher der Sozialdemokratie warnen in der außenpolitischen Debatte des Bundestages vor Abschluß der großen europäischen Verträge

Drahtbericht unseres Bonner Dr. A.E.-Redaktionsmitglieds

Bonn. — Im Bundestag fand gestern die angekündigte außenpolitische Debatte vor vollbesetztem Haus und überfüllten Presse- und Zuschauertribünen statt. Fast das gesamte Kabinett war vertreten, als die Parteien zu Beginn der Aussprache ihre Anträge (siehe Seite 3) einbrachten. Ein Antrag der SPD, der Bundeskanzler solle über seine Pariser Saargespräche berichten, wurde nicht zugelassen. Die Forderung der SPD auf Abberufung von Staatssekretär Hallstein lehnte der Bundeskanzler ab. Der Antrag der Föderalistischen Union (Zentrum und Bayernpartei) auf Schaffung eines Verteidigungsausschusses wurde vom Bundestag abgelehnt. Die Regierungsparteien stellten sich geschlossen hinter den Bundeskanzler. Den Standpunkt der sozialdemokratischen Opposition legten ihre Abgeordneten Herbert Wehner, Ollenbauer und Carlo Schmid dar. Adenauer bekannte sich wieder zu seiner politischen Konzeption.

Der Bundeskanzler, der nachdrücklich erklärte, daß der bisher begangene Weg weiterzugehen werde, erhielt von den Banken der Koalition schon demokratischen Beifall, als er an das Rednerpult ging. Die Redner der Koalitionparteien unterstrichen die Notwendigkeit der europäischen Einigung, während die sozialdemokratischen Sprecher gerade vor dem Abschluß der großen europäischen Verträge warnen. Es sei noch nicht eindeutig geklärt worden, ob ernsthaft Verhandlungsmöglichkeiten mit den Sowjets beständen.

Die von der „ersten Garitur“ aller Fraktionen bestrittene Debatte drehte sich immer wieder um diese Grundfrage, ob die Unterzeichnung des Generalvertrags jede Chance zur Wiedervereinigung Deutschlands nehme oder ob sie im Gegenteil der Weg zu dieser Vereinigung werde, da nach diesem Zusammenschluß in Stärke mit den Russen gesprochen werden könne. Die Sozialdemokratie ließ keinen Zweifel daran, daß sie von einer Sprache der Stärke nur ein Erstarren von sich auf deutschem Boden gegenüberstehenden gegenüber Fronten erwarte, wie besonders Carlo Schmid hervorhob. Deswegen sieht sie, was Erich Ollenbauer unterstrich, in einem vorzeitigen Abschluß des Generalvertrags den Fortbestand der Spaltung Deutschlands. Die Repräsentanten der Koalitionsparteien, Brentano (CDU) und Euler (FDP), teilten diesen Pessimismus nicht und bekamen sich zu der Meinung des Kanzlers, daß die Antworthote an Moskau keineswegs die Tür zugeschlagen habe, wie von der Sozialdemokratie befürchtet wurde.

So konzentrierte sich der Gegensatz der Meinungen und Reden daraufhin, daß die Sozialdemokratische Partei deutlich ein „Sofort an den Verhandlungstisch“ für die vier Mächte forderte, um Klarheit zu schaffen, während die Koalition noch keine Möglichkeit vorläufiger Verhandlungen auf der Basis der Sowjetnote erblickten konnte. Gemeinsam waren aber die Forderungen nach freien gesamtdeutschen Wahlen und nach einer freien gesamtdeutschen Regierung und nach der Ablehnung einer Verbindung der deutschen Wiedervereinigung mit einer Neuordnung Osteuropas.

Die außenpolitische Debatte nahm folgenden Verlauf: Nachdem der Bundeskanzler auf die Erklärungen des zweiten SPD-Vorsitzenden Ollenbauer erwidert hatte, sprach der Fraktionsvorsitzende der FDP, Martin Eiler. Die westliche Antwortnote habe im wesentlichen den deutschen Anschauungen entsprochen, erklärte er. Er wandte sich gegen die Ansicht der SPD, wonach die Westmächte die Verhandlungen mit der Sowjetunion von der vorherigen Eingliederung der Bundesrepublik in den Westen abhängig machen wollten. In der Note der Westmächte sei von einer solchen Voraussetzung nicht die Rede gewesen. Es sei lediglich betont worden, daß der deutschen Regierung die Möglichkeit gegeben werden müsse, sich Regionalbündnissen im Rahmen der Ziele der Vereinten Nationen anzuschließen.

Danach sprach für die SPD Prof. Carlo Schmid. Die Verträge mit dem Westen dürfen nicht unterschätzt werden, sagte er, bis nicht die letzten Möglichkeiten ausgeschöpft seien, mit den Sowjets ins Gespräch zu kommen. Ihm antwortete von der CDU deren Fraktionsführer v. Brentano. Er erklärte, die Forderung der bewaffneten Neutralität sei für Deutschland völlig indiskutabel. Für die DP sprach Abg. v. Metzsch. Deutschland gehöre zum Westen, betonte er, und es müsse dazu beitragen, daß die europäische und atlantische Gemeinschaft so bald wie möglich zu einer Wirklichkeit werde.

Trotz dieser gegensätzlichen Auffassungen fand sich aber der Bundestag einmütig zusammen, als er einen Antrag der SPD annahm, in dem festgestellt wurde, daß ohne ein in Freiheit gewähltes Deutschland eine dauerhafte friedliche Ordnung in Europa nicht geschaffen werden könne.

Der Antrag der Regierungsparteien wurde vom Bundestag mit großer Mehrheit angenommen. Die SPD hatte dem ersten Absatz der Resolution zugestimmt, stimmte aber dagegen, daß die Verhandlungen über den Generalvertrag und den Verteidigungsvertrag fortgesetzt werden. Der SPD-Antrag wurde vom Bundestag abgelehnt. Ebenfalls abgelehnt wurde ein Antrag der Föderalistischen Union (Zentrum und Bayernpartei), den Verteidigungsvertrag erst dann zu unterzeichnen, wenn der Generalvertrag unter Sicherung der vollen deutschen Souveränität ratifiziert worden ist.

Nach Ostern wird eine Saardebatte die Reihe der „großen außenpolitischen Tage“ des Bundestages fortsetzen. (Siehe Seite 2: Adenauer und der SPD Beweisführung).

SED-Widerstand gegen Nationalarmee

Berlin (dpa). SED-Mitglieder und Parteiloze nahmen auf einer Veranstaltung der SED-Litung in Ostberlin scharf gegen den sowjetischen Vorschlag zur Bildung einer deutschen Nationalarmee in einem wiedervereinigten Deutschland Stellung. In einer teilweise sehr heftigen Auseinandersetzung wiesen sie diese Stelle der sowjetischen Deutschlandnote als „Reinigungsversuch“ und „Verstärkung“ der Kriegsgefahr zurück. „Schluß mit dem verfluchten, elenden Militär auch bei nationalen Streitkräften“, rief ein älterer SED-Angehöriger aus.

Die Aussprache war für etwa hundert Teilnehmer veranstaltet worden, um die neue SED-Parteilinie für eine deutsche Armee zu propagieren.

Attentat nicht Tat eines einzelnen

München (dpa). Kriminallrat Dr. Sepp Ochs vom Bundeskriminalamt in Bonn erklärte gestern in München, es sei ausgeschlossen, daß der Attentatversuch auf Dr. Adenauer von einem einzelnen unternommen worden sei. Bei der Ausführung sei eine Gewandtheit an den Tag gelegt worden, die entweder eine umfassende Erfahrung oder eine hervorragende Schulung voraussetze.

In einer Pressekonferenz sagte Dr. Ochs, bei der Ausführung seien völlig neue Methoden angewandt und sei versucht worden, ein politisches Verbrechen in das Gewand eines kriminellen Delikts zu kleiden.

Moskauer Wirtschaftskonferenz eröffnet

Moskau (dpa). Im Stalensaal des Gewerkschaftshauses in Moskau wurde am Donnerstagmorgen die Internationale Wirtschaftskonferenz eröffnet. Nach einer Meldung der Agentur Tass nahmen an der Konferenz Industrielle, Kaufleute, Ingenieure, Gewerkschafts- und Genossenschaftsfunktionäre aus mehr als vierzig Ländern teil.

Eden: Kein langes Feilschen mehr

Entweder schnelle Lösung des Deutschlandsproblems oder keine

London (AP). Der Westen werde sich nicht erst in ein langes Feilschen mit der Sowjetunion einlassen und damit die Aufnahme der Bundesrepublik in das europäische Verteidigungssystem verzögern versicherte der britische Außenminister Anthony Eden am Donnerstagmorgen vor dem ausländischen Presseverband in London. Die Westmächte würden sich zwar mit jedem Vorschlag für ein vereinigtes, demokratisches Deutschland befassen, aber eine ähnliche Verzögerung, wie sie den Abschluß eines Friedensvertrags mit Österreich hindere, nicht dulden.

Die Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und den Westmächten stünden vor dem Abschluß, sagte Eden. Damit wäre auch das letzte Hindernis für eine deutsche Wiederaufrüstung beseitigt. Später folgende Verhandlungen mit der Sowjetunion über die Vereinigung Deutschlands würden dann allerdings schwieriger sein, sagte Eden in einem fast optimistischen Hinweis, daß die Sowjetunion entweder eine schnelle Lösung des Deutschlandproblems herbeiführen oder es sein lassen müsse.

Der Minister stellte fest, daß der letzte sowjetische Vorschlag für ein neutrales, vereinigtes Deutschland nur die Reaktion auf die erfolgreichen Verhandlungen des Westens mit Bonn sei. Die Sowjetnote enthalte das sogenannte Westdeutschlands in Europa zu verhindern. Vom westlichen Standpunkt sei aber die Vereinigung Deutschlands nur möglich wenn ihr freie gesamtdeutsche Wahlen vorangingen, und dem neuen deutschen Staat Gleichberechtigung mit den freien Völkern eingeräumt werde.

Eden erklärte, Außenminister Schuman und Bundeskanzler Dr. Adenauer hätten bei der Beratung der Antwort auf die sowjetische Note politischen Mut und Weitblick gezeigt. Sie hätten sich als wirkliche Staatsmänner erwiesen. „Ich glaube daß Europa in den kommenden Jahren Grund haben wird, ihnen zu danken.“

Noch einmal Suche nach Verständigung

London (AP). Der Rat der sozialistischen Internationale ist am Donnerstag in London zu einer dreitägigen Sitzung zusammengetreten. Vor den Delegierten aus 16 Nationen, darunter auch der Bundesrepublik, sagte der Generalsekretär der britischen Labour-Partei, Morgan

Phillips, die wachsende Stärke ermögliche es dem Westen, noch einmal eine Verständigung mit der Sowjetunion zu suchen.

Juliana, die Märchenkönigin

Washington (AP). Präsident Truman gab am Mittwochabend im Carlton-Hotel in Washington ein großes Essen für Königin Juliana der Niederlande und Prinzgemahl Bernhard, die am Nachmittag zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Washington eingetroffen waren. In einer Tischrede nannte Truman die in einem englischem, schillerfriesen und perlgrauen Abendkleid erschienene Juliana „eine Märchenkönigin“. Sie trug über dem mit einer Diamantenbroche desetzt geschmückten Kleid ein passendes Bolero, unter dem eine glitzernde Diamantkette hervorschaukte. Ihren Kopf schmückte ein diamantenbesetztes Diadem.

Juliana und Bernhard werden drei Wochen in den Vereinigten Staaten bleiben.

Osterreich ruft UNO an

Wien (dpa). Das österreichische Parlament stimmte am Mittwoch der Absicht der Regierung zu, die Vereinten Nationen anzureufen, um einen Abschluß des Staatsvertrages mit Österreich herbeizuführen. Der Nationalrat hielt eine gemeinsame Entscheidung der österreichischen Volkspartei, der sozialistischen Partei Österreichs und der unabhängigen Abgeordneten gut. In der die Außenpolitik der Regierung gebilligt wurde.

Zwei kommunistische Abgeordnete des Landtages von Niederösterreich sind am Donnerstag gewaltsam von nichtkommunistischen Abgeordneten aus dem Plenarsaal hinausgeworfen worden, als sie gegen die Beendigung der Sitzung ohne Debatte protestierten.

Blutvergießen im Parlament

Paris (AP). In der französischen Nationalversammlung wurde am Dienstag das Blut von 50 der 420 Abgeordneten vergossen. Nach einander legten sich die „Opfer“ auf die in der Turnhalle des Parlaments aufgestellten Betten nieder, um sich je einen „Viertel Liter Blut für die „Nationale Blutbank“ abzupumpen zu lassen.

Später machten Kellner mit Champagner, Kaffee und Sandwiches die Runde, und mit gewöhnlichen Lebensgeistern begaben sich die Volksvertreter hierauf wieder an die Arbeit.

Die Alternative

F. L. Die gestrige außenpolitische Debatte des Bundestages stand, wenn man sie nach dem unteren Rand was an Neuen gesagt wurde, unter dem Gesichtspunkt der Alternative. Der sozialdemokratische Abgeordnete Herbert Wehner warf dieses Argument in die Debatte, und der Bundeskanzler griff es auf.

Was ist eine Alternative? — Die Freiheit, sich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden zu können.

Das ist der Traum eines jeden Politikers. Denn nur dadurch kann er zu Entscheidungen kommen. Die als vollkommen frei angesehen werden. Bevor aber dies geschieht, muß abgewogen, müssen diplomatische Schritte unternommen und alle Möglichkeiten auf der einen wie auf der anderen Seite abgeklärt werden. Es steckt darin auch der Gedanke, aus dem Gegensatz zweier Lager zu profitieren.

Ob das der bessere Gedankengang der SPD ist, kann nach dem Inhalt ihrer gestrigen Reden nicht gesagt werden. Jedenfalls aber ist klar geworden, daß die Opposition sehr weit geht. Sie zeigt gegenüber der sowjetischen Haltung ein Verständnis, das überrascht. Es ist eine kleine Sensation, wenn eine Partei, welche den Europa-Armee Gedanken Adenauers nicht für richtig findet und einmal glaubte, auf der Woge der Ohn-mich-Bewegung zur Macht kommen zu können, den Gedanken einer deutschen Nationalarmee nicht als veraltet und undankbar ablehnen und sich von dem Begriff „Potsdam“ nicht abschrecken lassen möchte.

Jeder, der die Dinge kennt, weiß, daß der SPD die Vorstellung einer Reichswehr viel schrecklicher sein müßte als die einer Europa-Armee. Aber daß sie sich mit dieser abwegigen Idee, wenn auch nur aus taktischen Erwägungen befaßt, kann bedenklich erscheinen. Es liegt nahe, auf die sozialdemokratischen Parteien Ungarn, der Tschechoslowakei und Polens hinzuweisen, die zwar von Stalin auch nichts wissen wollten, aber sich einigen seiner Gedankengänge so geneigt zeigten, daß sie schließlich von den Bolschewiken entmachtigt werden konnten.

Man darf versichern sein, daß die deutsche Sozialdemokratie diese Dinge kennt. Man hat aus den Darlegungen Ollenbauers den Eindruck, daß es ihr tatsächlich nur darum geht, eine kommende gesamtdeutsche Regierung unbelastet, d. h. ohne jede Bindung, weder an den Westen noch an den Osten, vor das Volk treten zu lassen. Besteht auf dem Wege zu diesem Ziel die Möglichkeit einer echten Alternative?

Adenauer hat dies verneint. Der Bundeskanzler will sich vornehmlich um solche Dinge wie einer deutschen Nationalarmee, in der er die Gefahr des Nationalismus wittert, und der Anerkennung des Potsdamer Abkommens überhaupt, nicht einlassen. Er sieht darin nicht die Möglichkeit, sich frei für etwas entscheiden zu können, was zugunsten Deutschlands sein könnte. In dem, was die Sozialdemokratie anrät, droht für ihn im Gegenteil die höchste Gefahr. Wie er wiederholt früher schon sagte und jetzt wieder bekräftigte, fürchtet er für die Rechte Deutschlands, wenn sich die drei westalliierten Mächte auf Grund der sowjetischen Note mit Stalin an einen Tisch setzen. Es liegt hier nahe, an den „Cauchemar des coalitions“ Bismarcks zu denken, der eine ähnliche Gefahr in einem Bündnis des damaligen Frankreichs und des zaristischen Rußlands sah.

Der Bundeskanzler steigt drei Möglichkeiten auf, die für Deutschland bestehen. Sie sind es wert, in aller Niedriglichkeit betrachtet zu werden. Entweder beschneidet sich die Bundesrepublik lediglich auf Appelle an die Großmächte bezüglich einer Wiedervereinigung Deutschlands oder sie versucht, die Einheit von der Sowjetunion als Geschenk zu erhalten. Dieses Entweder-Oder scheidet für Adenauer aus. Er gibt ihm keine realpolitische Bedeutung. Er sieht nur die dritte Möglichkeit, die Wiedervereinigung Deutschlands mit Hilfe der Westmächte.

Es war voraussehen, daß die Sozialdemokratie bei Äußerungen des Bundesministers Jakob Kaiser einhaken würde. Hier hatte sich in den letzten Tagen der Ansicht einer Abweichung von der außenpolitischen Linie der Bundeskanzlers ergeben. Eine Reihenfolge von Aufträgen wurde nach der zurecht Wahl Nationalversammlung und schließlich eine gesamtdeutsche Regierung als Partner für Friedensverhandlungen. Die SPD sieht aber diesen Ablauf nur dann für möglich an, wenn der Eintritt in Verhandlungen über eine gesamtdeutsche Regierung zu keine Bedingungen, wie z. B. die einer europäischen Einigung geknüpft werden. Ob Bundesminister Kaiser ebenfalls eine solche prägnante Formulierung, die Adenauer die Weiterführung seiner bisherigen Politik verbat hätte, anerkennt, ist nicht bekannt geworden. Man weiß aber aus dem Verlauf der gestrigen außenpolitischen Debatte, daß nicht nur die Regierung, sondern auch die Regierungsparteien die Auffassung des Bundeskanzlers unterstützen.

Über diese Forderung kam es gestern zu einem dramatischen Auftritt, als Adenauer auf den Appell Ollenbauers erwiderte. Dieser sprach von der Chance, die er in der Sowjetnote sah, schätzte sie allerdings selbst für gering ein. Jener bekannte sich noch einmal zu dem Argument als Quintessenz seiner außenpolitischen Konzeption, daß man mit Stalin nur dann zu einem vernünftigen Gespräch komme, wenn der Westen stark genug sei.

So uneinig aber Bundeskanzler und Opposition und die übrigen Redner sich zeigten, in einem waren sie alle einig, das bewies die Abstimmung. Die Wiederherstellung der deutschen Einheit ist das vornehmste politische Ziel der Bundesrepublik.

Die Konferenz über den Freistaat Triest

Italien soll an der Verwaltung der Zone A beteiligt werden

London (AP). Im britischen Außenministerium sind die britisch-amerikanisch-italienischen Verhandlungen über Triest am Donnerstag mit einer zweitägigen Sitzung eröffnet worden. Die Partner kamen überein, die Gespräche auf Verwaltungsfragen der Zone A zu beschränken und keine Beschlüsse zu fassen, die einer Lösung über die Zukunft des gesamten Territoriums vorgreifen könnten.

Das kurze Kommuniqué besagt, daß sich diese erste Besprechung auf einen Meinungs-

in Belgrad schrieb unterdessen die Zeitung „Politika“, daß die jugoslawischen Interessen in Triest keinesfalls Gegenstand eines Handels sein könnten. Der von italienischen Ministerpräsidenten de Gasperi erhoffte gerechte Frieden solle wohl so aussehen, daß Italien Triest, Fiume und die dalmatinische Küste erhalte und ein neues römisches Reich errichte. „Ohne echte Zusammenarbeit und ohne die Respektierung der Rechte und Interessen anderer Völker kann es aber keinen Frieden geben.“

In der jugoslawisch-mazedonischen Landeshauptstadt Skopje demonstrierten laut Radio Belgrad am Mittwochabend über 30.000 Menschen gegen die amerikanisch-britisch-italienische Triest-Konferenz, die am Donnerstag in London begann, auf mitgeführten Transparenten stand: „Ohne uns keine gültige Lösung in Triest“, „Triest und Istrien sind unser“, „Nieder mit dem italienischen Faschismus.“

Bey von Tunis nach Karthago

Tunis (AP). Völlig überraschend hat der Bey von Tunis am Donnerstag die Hauptstadt verlassen und sich in seine Sommerresidenz nach Karthago begeben. Der Bey pflegte sonst die Sommerresidenz erst zu einem viel späteren Zeitpunkt aufzusuchen.

Dem neuen Ministerpräsidenten Baccouch ist es bis jetzt noch nicht gelungen, eine eedgültige Ministerliste aufzustellen. Da er von Paris gedrängt wurde, nun endlich seine Kabinettsliste vorzulegen, rief er am Mittwochabend das französische Außenministerium an und verbat sich das ständige Drängen. Er erinnerte daran, daß auch französische Regierungskrisen mittlerweile einen Monat dauerten.

In arabischen Viertel des ostnordwestlichen Hafens Sousse führte französische Polizei im Morgengrauen des Donnerstag eine Razzia durch und verhaftete etwa 300 Personen, darunter angeblich 20 seit längerer Zeit gesuchte. Die Razzia stand im Zusammenhang mit einem Attentat auf den französischen Bürgermeister von Sousse, Scraphin Zevaco, in dessen Arbeitskammer am Mittwochabend eine Handgranate explodierte, war, die den Bürgermeister schwer verletzte.

Neues in Kürze

Das Berliner Abgeordnetenhaus billigte gestern mit 96 gegen 39 Stimmen bei 14 Enthaltungen die von regierenden Bürgermeister Ernst Reuter (SPD) unterbreiteten Richtlinien für die künftige Politik des Senats der Regierung Westberlins. Damit ist der Fortbestand der großen Koalition zwischen SPD, CDU und FDP gesichert.

Der Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes wird am 10. April in Düsseldorf in einer Sonder Sitzung die gewerkschaftliche Forderung nach Schaffung eines einheitlichen Betriebsverfassungsgesetzes unter Einschluss des öffentlichen Dienstes beschließen (dpa).

Aus der Haft entlassen wurde Ministerialdirektor Dr. Roland Riese und Regierungsdirektor Eberhard Günther vom Bundeswirtschaftsministerium. Sie waren unter dem Verdacht verhaftet worden, dem Hamburger Wirtschaftsjournalisten Dr. Platon unbefugt einen Kartellgeheimniszugänglich gemacht zu haben (dpa).

Die deutsche Delegation für die Reparationsverhandlungen mit Israel ist nach ihrem zehntägigen Besuch in Bonn am Donnerstagmorgen wieder in Wiesbaden bei den Haag einetroffen, um die Verhandlungen mit den israelischen Delegation fortzusetzen. (AP).

Die Bergleute des Saarreviers haben gestern überaus die Arbeit niedergelegt. Es handelt sich um einen Warnstreik bezüglich von Lohnverhandlungen, die am gleichen Tag in Paris begannen. (dpa).

Der frühere französische Ministerpräsident Reynaud hat die Bildung eines „Französischen Komitees für ein freies Europa“ bekanntgegeben, das die Grundsatze der Demokratie der freien Welt in Rundfunksendungen den Ländern Osteuropas vermitteln soll. (AP).

Der amerikanische Justizminister McGrath ist, wie Präsident Truman am Donnerstag bekanntgab, zurückgetreten. Sein Nachfolger wurde McGonery. Der Präsident teilte ferner mit, daß er selbst sich in diesem Jahr weder für den Senatsposten von Missouri noch um ein anderes politisches Amt bewerben werde.

Die sowjetischen Konsularbehörden in Paris haben allen westlichen Journalisten das Visum für die Einreise in die Sowjetunion zur Teilnahme an der Moskauer Wirtschaftskonferenz verweigert. (dpa).

Eine Gruppe französischer Gewerkschaftler reiste am Donnerstag nach Deutschland, um mit Vertretern der deutschen Gewerkschaften und Behörden Besprechungen über die Erleichterung des Austausches zwischen deutschen und französischen Arbeitern und Angestellten zu führen. (dpa).

Der republikanische Senator Lodge, der Leiter des Wahlbezuges für Eisenhower, ist am Mittwochabend von New York nach Paris abgefahren, um mit General Eisenhower Besprechungen zu führen. (AP).

Zum Tage

Gretchenfrage der Länderpolitik

Aus Goethes bekannter Dichtung wissen wir, daß Faust an einem entscheidenden Punkt seines Lebens fragt, wie er es mit der Religion halte. Das ist die berühmte Gretchenfrage, von der man zur Zeit auch bezüglich der Politik einiger Bundesrepublikaner Länder sprechen kann. Die Formulierung ist zwar hier ein wenig anders. Es geht um die Schule. Aber im Inhalt ist es das gleiche. Denn zur Debatte steht, ob die Bekennerschule oder die Gemeinschaftsschule den Vorrang haben soll. In unserem sich jetzt bildenden neuen Staat, den wir bereits als Baden-Württemberg bezeichnen möchten, hat die DVP die CDU in dieser Angelegenheit um ihre Meinung gefragt. Es denkt wohl niemand daran, die in Württemberg- und in Südbaden bestehende christliche Gemeinschaftsschule zu beseitigen, aber es könnte nach Auffassung verschiedener Politiker sehr wohl sein, daß die in Südwürttemberg bestehende Konfessionsschule zugunsten der meist genannten weichen sollte. Es gibt allerdings auch in Südwürttemberg Gemeinschaftsschulen, aber wie Staatspräsident Müller erklärte, hätten sich dort 99% der Katholiken und 80% der Evangelischen für die Konfessionsschule entschieden. In gleichem Sinne stimmte am vergangenen Mittwoch der Landtag von Nordrhein-Westfalen für ein Schulgesetz, in dem das Elternrecht festgelegt ist. Danach können die Eltern bestimmen, welche Schule ihr Kind anfangs der Woche zu einer Kirche und welche anfangs der Woche zu einer Schule. Die SPD und ein großer Teil der FDP hatten gefordert, daß die Regierung gegen eine Aktion zur Errichtung von Konfessionsschulen eingreifen solle. Es kam nicht soweit, ein Kompromiß wurde gefunden, und die Koalition zwischen CDU und FDP, welche die Ministerregierung bildet, überstand diese Belastung. In Nordrhein-Westfalen aber wurde das Schulgesetz mit den Stimmen der CDU und des Zentrums gegen die SPD und die FDP angenommen, wobei allerdings ein Abgeordneter dieser Partei dafür stimmte und ein anderer sich der Stimme enthielt. Durch diesen Beschluß des Düsseldorf-Landtags wurden die Regierungsverhältnisse nicht gestört, weil die Koalition von CDU und Zentrum gebildet wird. Aber in unserem Baden-Württemberg scheint diese Frage ernsthaften Charakter annehmen zu wollen und beeinflußt die Koalitionsverhandlungen.

Dreihundert Jahre Kapkolonie

„Weil wir den Beschluß gefaßt haben, eine Zwischenstation an der Küste des Cabo de Bona Esperanza zu gründen, so daß die passierenden Schiffe dort Fleisch, frisches Gemüse, Wasser und andere notwendige Sachen einnehmen können, und daß weiterhin unsere Kranken sich dort erholen können, werdet ihr nach Ankomst am erwähnten Kap ans Land gehen.“ So steht es in der Anweisung, die heute zu lesen, die die „Herren Siebenzehner“ am 27. Dezember 1482 dem Kaufmann van Riebeeck mitgaben und die gewissermaßen die Geburtsurkunde der holländischen Kapkolonie wurde. Die „Herren Siebenzehner“, der Vorstand der ostindischen Kompagnie, der aus 17 Personen bestand, waren sehr genau in ihren Anweisungen, aber eins konnten sie nicht voraussehen: daß an der Stelle, an der van Riebeeck am 6. April 1652 landete und ein erstes Fort errichtete, 300 Jahre später die größte Hafenstadt der Südafrikanischen Union stehen würde. Dieser Tag wird von der ganzen Union, Weißen und Farbigen, bereits seit Februar mit großen Feierlichkeiten, Umzügen, Trecks und Theateraufführungen gefeiert. Wir in Deutschland würden von dieser Feier kaum Notiz zu nehmen haben, wenn wir nicht den Ehrentitel erworben hätten, eine der vier Gründernationen zusammen mit England, Holland und Frankreich zu sein. Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Kapkolonie, aus der später die Südafrikanische Union wurde, gehen bis in die Gründerzeit zurück und haben alle wilden Stürme des Jahrhunderts gut überdauert. So wird die Bundesfeier in dem großen Festzug mit den anderen Fahnen getragen werden und das Bundeswappen wird an der am Kapstadt Hafen neu errichteten „Van Riebeeck-Bühne“ angeheftet werden. Die Entscheidung einer deutschen Delegation nach Kapstadt, der u. a. auch der bekannte Dirigent Professor Hans Boshuud angehört, und die Stiftung eines Stipendiums für einen südafrikanischen Studenten in Deutschland durch die Bundesregierung, sollen den Wunsch bekräftigen, diese Beziehungen neu zu knüpfen für die nächsten 300 Jahre beiderseitigen Gedehns. Auch werden Deutsche weiter nach Südafrika auswandern,

Die Anträge der Regierungskoalition und der SPD

Gesamtdesutsche freie Wahlen und Wiedervereinigung werden gefordert

Bonn (AP). Die Fraktionen der Regierungsparteien (CDU, FDP, DP) brachten im Zusammenhang mit der außenpolitischen Debatte des Bundestages (s. Seite 1) gestern einen Beschlussesantrag ein, nach dem der Bundestag als das oberste Ziel der deutschen Politik die Wiederherstellung der deutschen Einheit in einem freien und geeinten Europa in Übereinstimmung mit der Erklärung der Bundesregierung vom 27. September 1951 erneut festsetzt.

In dem Antrag heißt es ferner:

„Der Bundestag erblickt in dem Notenausgang zwischen der Sowjetunion und den drei Westmächten vom 10. und 23. März 1953 einen wichtigen Beitrag zur Klärung der Voraussetzungen für die Verwirklichung dieses Zieles und eine Bestätigung der Zweckmäßigkeit der Bemühungen der Bundesregierung zur Wiederherstellung einer gesamtdeutschen, demokratischen Rechtsstaatlichkeit.“

Der Bundestag ersucht die Bundesregierung, erneut bei den Besatzungsmächten darauf hinzuwirken, daß freie Wahlen zu einer gesamtdeutschen Nationalversammlung unter Zurücklegung der vom Bundestag am 8. März 1952 gefälligen Wahlordnung und unter internationaler Garantie durchgeführt werden und daß für die auf Grund freier Wahlen zu bildenden Staatsorgane innen- und außenpolitische Entscheidungsbefugnisse sichergestellt werden.

Der Bundestag gibt der Erwartung Ausdruck, daß die Verhandlungen der Bundesregierung mit den westlichen Besatzungsmächten über die Ablösung des Besatzungsstatus und über den Sicherheitspakt fortgesetzt und die Ergebnisse dem Bundestag zugeleitet werden.

Die Bundesregierung wird ersucht, dem Bundestag eine Zusammenstellung aller Unterlagen vorzulegen, die zur Unterstützung der Verhandlungen über die Wiederherstellung der deutschen Einheit und den Abschluß eines Friedensvertrages geeignet sind.“

Die Erklärung der Bundesregierung vom 27. Sept. 1951, auf welche sich der vorliegende Antrag bezieht, erfolgte im Bundestag. Dieser billigte danach mit den Stimmen aller Parteien, die KPD ausgenommen, die Erklärung der Bundesregierung zum Vorschlag Grotewohl auf eine gesamtdeutsche Beratung. Eine Wahlordnung mit 14 Grundsatzen wurde damals angenommen. Beschlossen wurde, daß die Wahlen unter internationaler Kontrolle stattfinden sollen. Die Bundesregierung solle die vier Besatzungsmächte auffordern, die Wahlen zu einer verfassungs- und zweigeteilten deutschen Nationalversammlung bald durchzuführen. Das 14-Punkte-Programm war von Bundeskanzler Adenauer vorgetragen worden und

enthält konkrete Vorschläge für freie Wahlen in ganz Deutschland.

SPD legt Hauptwert auf Wiedervereinigung

Die sozialdemokratische Fraktion legt einen Beschlussesantrag vor, der die Wiedervereinigung Deutschlands als „europäisches Anliegen und das vornehmste politische Ziel der Bundesrepublik“ bezeichnet.

Der Antrag lautet: Der Bundestag wolle beschließen:

„Ohne ein in Freiheit geeintes Deutschland kann eine dauerhafte und umfassende und enge Zusammenarbeit der Völker gegründete Friedensordnung in Europa nicht geschaffen werden. Die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands ist daher ein europäisches Anliegen und das vornehmste politische Ziel der Bundesrepublik.“

Der Bundestag ersucht darum die Bundesregierung, nur solche Abkommen zu unterzeichnen, die der Bundesrepublik rechtlich und tatsächlich die Möglichkeit sichern, jederzeit und von sich aus auf die Einleitung von Verhandlungen der vier Besatzungsmächte über die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands hinzuwirken.“

Die Anfrage wegen Halblein

Der SPD-Abgeordnete Willi Eichler forderte gestern im Bundestag anlässlich der Begründung der großen Anfrage seiner Partei den Bundeskanzler auf, sich unverzüglich von Staatssekretär Halblein zu trennen.

Die große Anfrage der SPD hat folgenden Wortlaut:

1. Hat die Bundesregierung den auf einer privaten Anreizreise bedrängten Staatssekretär Halblein beauftragt, Erklärungen zur deutschen Politik abzugeben?

2. Was hat die Bundesregierung getan, um von den bekannten Äußerungen des Staatssekretärs Abstand zu nehmen?

3. Hat die Bundesregierung nach den ersten Verlautbarungen des Staatssekretärs Schritte unternommen, um weiters für die Politik der Bundesregierung schädlichen Darlegungen zu verhindern?

4. Wann gedenkt die Bundesregierung den Staatssekretär von seinen Pflichten im auswärtigen Amt zu entbinden?

Zu dieser Anfrage erklärte gestern Bundeskanzler Adenauer im Bundestag, daß er sich von dem Staatssekretär Halblein nicht trenne. Er lehne es ab, Halblein aus dem Dienst des Auswärtigen Amtes und aus seiner gewählten Position zu entlassen.

Zu der Ural-Erklärung verlas Adenauer einen Bericht der „Basler Nachrichten“ vom 19. März aus Washington, in dem es heißt, ein Journalist habe Staatssekretär Halblein mit seiner Ural-Erklärung einen Streich gespielt. Bezüglich des Vorwurfs für die Politik der Bundesregierung schädlichen Darlegungen erklärte er, die Rede Halbleins vor der Georgetown-Universität solle gemäß dem Antrag eines amerikanischen Senators in den Parlamentsberichten abgedruckt werden, und der Senat habe einstimmig zugestimmt. Auch der einflussreiche Senator McMahon habe kürzlich erklärt, der Halblein-Bericht habe der Sache Deutschlands in Amerika sehr geschadet.

Bezüglich des Besuchs Halbleins erklärte Adenauer, daß der Staatssekretär als Privatperson gefahren sei. Er habe ihn nach seiner Erklärung zur Sowjetunion aufgefordert, keine weiteren politischen Erklärungen ohne vorherige Führungsbefugnis mit ihm abzugeben.

Die Beweisführung Adenauers und der SPD

Die Bundesrepublik muß auf jede echte Alternative eingehen

Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer wies zu Beginn seiner Rede darauf hin, daß Deutschland in die höchste Gefahr gerate, wenn sich die drei Westmächten auf Grund der sowjetischen Note vom 10. v. M. mit der Sowjetunion an einen Tisch gesetzt hätten. Die sowjetische Note verstoße, gewisse nationalstaatliche Interessen in Deutschland wachzurufen, in dem sie sich vor ehemalige Nazis und ehemalige deutsche Soldaten stelle. Deutschland solle neutralisiert und damit zu einem Staat niedrigeren Rechts zwischen den beiden großen Spannungsfaktoren gemacht werden.

Das Bedeutungsvolle an der westalliierten Antwortnote sei die Tatsache, daß darin ausdrücklich betont werde, die Bundesrepublik sei hierzu befragt worden. Dadurch, daß in dieser Note freie Wahlen zur Voraussetzung für die Bildung einer gesamtdeutschen Regierung gemacht wurden, ständen die Westmächte in völliger Einigkeit mit dem, was Bundesregierung und Bundestag immer wieder erklärt hätten. Es stünde nicht wie die SPD behauptete, daß die Tätigkeit der UNO-Kommission für Deutschland in der Antwortnote der Westmächte zu einer starren Voraussetzung gemacht worden sei.

Der Bundeskanzler ging mit der SPD darin ein, daß die Bundesrepublik auf jede echte Alternative, d. h. der Wahl zwischen zwei Möglichkeiten, eingehen müsse. Die SPD habe aber keine solche echte Alternative aufgestellt. Nach Ansicht des Bundeskanzlers gebe es wie Adenauer erklärte, drei Möglichkeiten in der Frage der Wiedervereinigung Deutschlands:

1. Die Bundesregierung bleibe abseits stehen — eine Wiedervereinigung aus eigener Kraft sei kaum anzunehmen — und verusche durch Mahnungen und Appelle an die Großmächte, diese zur Wiedervereinigung Deutschlands zu bewegen.

2. Es werde versucht, die Einheit von der Sowjetunion als Geschenk zu erhalten. Diese Möglichkeit sei aber so unwahrscheinlich, daß nur eine dritte Möglichkeit übrig bleibe: Die Wiedervereinigung Deutschlands mit Hilfe der Westmächte zu erlangen.

Der Bundeskanzler gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß ein Krieg nicht zu befürchten sei. Die Bundesrepublik befände sich mit ihrer Außenpolitik auf dem richtigen Wege. Dadurch sei ein Wandel in der Stellungnahme der Sowjetunion zu Deutschland und ebenfalls ein solcher in der Haltung der Westalliierten festzustellen. Die von der Bundesregierung verfolgte Politik sei erfolgreich gewesen und habe bereits bedeutende Vorteile für Deutschland erreicht.

Herbert Wehner (SPD) wies auf Alternative hin

Der erste Redner der SPD in der gestrigen außenpolitischen Debatte des Bundestages, Herbert Wehner, wies darauf hin, daß man nach einer echten Alternative suchen müsse, d. h. also nach einer Möglichkeit zwischen zwei Entscheidungen wählen zu können. Er sah nur die eine Möglichkeit, freie Wahlen zu verlangen in allen vier Zonen unter gleichen Bedingungen, und zwar unter internationaler Kontrolle. Er wies auch darauf hin, daß man in der Antwort der Westmächte vom 25. März die Freiheit zu definieren versuche, die einer gesamtdeutschen Regierung zugestanden werden sollen, indem man den Generalvertrag, der das Besatzungsstatus ablösen soll, als Maß genommen habe. Man solle von deutscher Seite alle Möglichkeiten offen lassen.

Man dürfe den sowjetischen Vorschlag einer Nationalkonferenz nicht als veraltet und undiskutabel ablehnen, ebensowenig wie man sich unter Berufung auf das Potsdamer Abkommen weigern solle, mit dem Osten an einen Tisch zu setzen.

Der Sprecher der SPD forderte eine Viermächte-Übereinkunft über die Voraussetzung für freie Wahlen unter internationaler Kontrolle.

Der zweite SPD-Vorsitzende, Erich Ollenbauer, appellierte nach der oben erwähnten Rede des Bundeskanzlers an Adenauer, angesichts der durch die letzte sowjetische Note gegebenen Situation keine weiteren Tatsachen zu schaffen oder Unterschriften zu leisten, welche die Möglichkeit eines ernsthaften Gesprächs auch nur eröffnen könnten. Ollenbauer sagte, sie hätten keine Illusionen über die Chancen — „vielleicht sind sie gering“ — aber wir haben als Deutsche die besondere Pflicht und Verantwortung, nichts zu tun, was die Möglichkeit eines Viermächtegesprächs mit Deutschland auch nur erschweren könne. Bei dieser Stelle fand er großen Beifall seiner Fraktion.

Auch Ollenbauer sah eine Möglichkeit, die deutsche Einheit auf friedlichem Wege wiederherzustellen durch eine Verständigung der vier Besatzungsmächte untereinander. Ollenbauer warnte die Bundesregierung davor, die Zuständigkeit der Bundesrepublik durch den Abschluß fester und bindender Verträge zu erschweren und dadurch einer gesamtdeutschen Regierung ihre Entscheidungsfreiheit zu nehmen.

Tumult und Zwischenrufe

Zu diesen Ausführungen Ollenbauers erklärte der Bundeskanzler in einer stündigen von Tumult und Zwischenrufen der SPD unterbrochenen Erwiderung, daß die vier Besatzungsmächte uns nicht in gleicher Wertung und Bedeutung gegenüberstünden. Er griff damit eine Bemerkung Ollenbauers auf, in der dieser sagte, daß die vier Besatzungsmächte den Deutschen in gleicher Wertung und Bedeutung gegenüberstünden. Adenauer wiederholte bei dieser Erwiderung seine These, daß man zu einem vernünftigen Gespräch kommen könne, wenn der Westen stark genug sei.

Die Beweisführung Adenauers und der SPD

Die Bundesrepublik muß auf jede echte Alternative eingehen

Bundeskanzler Dr. Konrad Adenauer wies zu Beginn seiner Rede darauf hin, daß Deutschland in die höchste Gefahr gerate, wenn sich die drei Westmächte auf Grund der sowjetischen Note vom 10. v. M. mit der Sowjetunion an einen Tisch gesetzt hätten. Die sowjetische Note verstoße, gewisse nationalstaatliche Interessen in Deutschland wachzurufen, in dem sie sich vor ehemalige Nazis und ehemalige deutsche Soldaten stelle. Deutschland solle neutralisiert und damit zu einem Staat niedrigeren Rechts zwischen den beiden großen Spannungsfaktoren gemacht werden.

Das Bedeutungsvolle an der westalliierten Antwortnote sei die Tatsache, daß darin ausdrücklich betont werde, die Bundesrepublik sei hierzu befragt worden. Dadurch, daß in dieser Note freie Wahlen zur Voraussetzung für die Bildung einer gesamtdeutschen Regierung gemacht wurden, ständen die Westmächte in völliger Einigkeit mit dem, was Bundesregierung und Bundestag immer wieder erklärt hätten. Es stünde nicht wie die SPD behauptete, daß die Tätigkeit der UNO-Kommission für Deutschland in der Antwortnote der Westmächte zu einer starren Voraussetzung gemacht worden sei.

Der Bundeskanzler ging mit der SPD darin ein, daß die Bundesrepublik auf jede echte Alternative, d. h. der Wahl zwischen zwei Möglichkeiten, eingehen müsse. Die SPD habe aber keine solche echte Alternative aufgestellt. Nach Ansicht des Bundeskanzlers gebe es wie Adenauer erklärte, drei Möglichkeiten in der Frage der Wiedervereinigung Deutschlands:

1. Die Bundesregierung bleibe abseits stehen — eine Wiedervereinigung aus eigener Kraft sei kaum anzunehmen — und verusche durch Mahnungen und Appelle an die Großmächte, diese zur Wiedervereinigung Deutschlands zu bewegen.

2. Es werde versucht, die Einheit von der Sowjetunion als Geschenk zu erhalten. Diese Möglichkeit sei aber so unwahrscheinlich, daß nur eine dritte Möglichkeit übrig bleibe: Die Wiedervereinigung Deutschlands mit Hilfe der Westmächte zu erlangen.

Der Bundeskanzler gab seiner Überzeugung Ausdruck, daß ein Krieg nicht zu befürchten sei. Die Bundesrepublik befände sich mit ihrer Außenpolitik auf dem richtigen Wege. Dadurch sei ein Wandel in der Stellungnahme der Sowjetunion zu Deutschland und ebenfalls ein solcher in der Haltung der Westalliierten festzustellen. Die von der Bundesregierung verfolgte Politik sei erfolgreich gewesen und habe bereits bedeutende Vorteile für Deutschland erreicht.

Herbert Wehner (SPD) wies auf Alternative hin

Der erste Redner der SPD in der gestrigen außenpolitischen Debatte des Bundestages, Herbert Wehner, wies darauf hin, daß man nach einer echten Alternative suchen müsse, d. h. also nach einer Möglichkeit zwischen zwei Entscheidungen wählen zu können. Er sah nur die eine Möglichkeit, freie Wahlen zu verlangen in allen vier Zonen unter gleichen Bedingungen, und zwar unter internationaler Kontrolle. Er wies auch darauf hin, daß man in der Antwort der Westmächte vom 25. März die Freiheit zu definieren versuche, die einer gesamtdeutschen Regierung zugestanden werden sollen, indem man den Generalvertrag, der das Besatzungsstatus ablösen soll, als Maß genommen habe. Man solle von deutscher Seite alle Möglichkeiten offen lassen.

Dr. Eckener erhebt Verfassungsklage

Karlruhe (Spa). Die Zeppelinstiftung Friedrichshafen hat durch ihren Vorstand Dr. Hugo Eckener beim Bundesverfassungsgericht Verfassungsklage gegen das Land Württemberg-Hohenzollern erhoben.

Die Klage richtet sich gegen die Entscheidung des Landtags der Zeppelinstiftung, die 1908 von Graf Zeppelin aus dem Mitteln der nach dem Unglück von Lichtenberg veranstalteten Nationalspende errichtet worden war. Die Stiftung wurde im Jahre 1947 auf Grund einer Rechtsänderung des Direktoriums des Staatssekretariats für das französisch besetzte Gebiet Württemberg und Hohenzollern enteignet. Die Verfassungsklage wird von Prof. Dr. Scheuer (Bonn) vertreten werden.

Dr. Eckener erhebt Verfassungsklage

Karlruhe (Spa). Die Zeppelinstiftung Friedrichshafen hat durch ihren Vorstand Dr. Hugo Eckener beim Bundesverfassungsgericht Verfassungsklage gegen das Land Württemberg-Hohenzollern erhoben.

Die Klage richtet sich gegen die Entscheidung des Landtags der Zeppelinstiftung, die 1908 von Graf Zeppelin aus dem Mitteln der nach dem Unglück von Lichtenberg veranstalteten Nationalspende errichtet worden war. Die Stiftung wurde im Jahre 1947 auf Grund einer Rechtsänderung des Direktoriums des Staatssekretariats für das französisch besetzte Gebiet Württemberg und Hohenzollern enteignet. Die Verfassungsklage wird von Prof. Dr. Scheuer (Bonn) vertreten werden.

Kosten des Krieges in Korea

Washington (AP). Der Krieg in Korea wird den amerikanischen Staatshaushalt im laufenden Finanzjahr, das am 30. Juni zu Ende geht, schätzungsweise etwas mehr als fünf Milliarden Dollar (21 Milliarden DM) kosten.

Der Bewilligungsvorschuß des Repräsentantenhauses hat den Kongress am Donnerstag eine Kürzung des neuen 55 821 023 770 Dollar-Verteidigungsbudgets (204 Milliarden DM) um 4 240 438 500 Dollar (16,8 Mrd. DM) empfohlen. Das Verteidigungsbudget läuft mit Beginn des neuen Haushaltsjahres am 1. Juli an.

Luftlage über Korea

Manassas (AP). Amerikanische B-29 Superfortresses haben in den ersten drei Tagen des April vierzig kommunistische Jagdflugzeuge abgeschossen oder beschädigt. In drei Luftkämpfen über Nordvietnam vernichteten oder beschädigten die alliierten Jäger am Donnerstag acht kommunistische Maschinen.

Mit Schwertern gegen kommunistische Truppen

Hongkong (Spa). Dreihundert mit Schwertern bewaffnete Bauern widerstanden zwei Tage in der mittelmittelchinesischen Provinz Hupeh in blutigen Kämpfen gegen Mann kommunistischer Truppen der Peiking Regierung, bis sie schließlich überholt wurden. Bis auf zwei Bauern, die gefangen genommen wurden, kamen alle an der Beweile beteiligten im. Dieser Bericht veröffentlichte die kommunistische chinesische Zeitung „Chang Chiang Daily News“.

Pinay stellt Vertrauensfrage

Paris (AP). In der Budgetdebatte der französischen Nationalversammlung hat Ministerpräsident und Finanzminister Antoine Pinay im Kampf um seinen vielkritisierten Haushaltsplan am Donnerstag den ersten größeren Schritt davongetragen. Der umfrittene Artikel 6, der die geplanten Kürzungen der zivilen Staatsausgaben um 110 Milliarden Franc enthält, wurde mit der großen Mehrheit von 251 gegen 213 Stimmen angenommen.

Später stellte Pinay die Vertrauensfrage. Es geht um die Annahme des Artikels 7 der Vorlage, der vorsieht, daß ein Teil der für Kriegsschäden und Wohnungsbau bestimmten Kredite eine Zeitlang gesperrt werden soll.

Fremde Truppen nach Tanger

Tanger (AP). Die internationale Stadt Tanger wird am Donnerstag das ungewöhnliche Bild des Einmarschs fremder Truppen erleben, die die Ordnung und Sicherheit in dieser unruhigen Stadt aufrechterhalten sollen. Einheiten mit Panzerwagen aus der französischen Zone und Eingeborenen der Metropole aus der spanischen Zone sind bereits auf dem Wege in die Stadt.

Der französische Administrator in Tanger richtete am Mittwochabend einen Appell über den Rundfunk an die Bevölkerung, die Ruhe zu wahren, und forderte vor allem die Europäer auf, jede Auffregung nach dem Umbruch vom letzten Sonntag zu vermeiden.

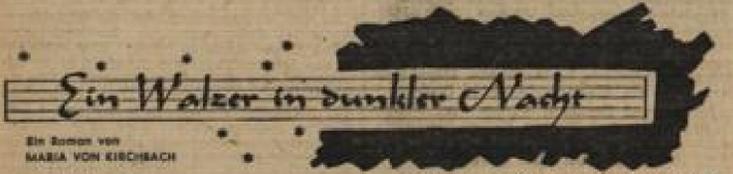
Wirbelsturm tötete hundert Menschen

Dacca, Ost-Pakistan (AP). Ein mit über 100 Stundenkilometer Geschwindigkeit über den Bezirk Seragpur Kin, Ost-Pakistan, und die anliegenden Gebiete rasender Wirbelsturm hat in den letzten Tagen mehrere hundert Personen getötet und zahllose Häuser zerstört, geht am Mittwoch aus amtlichen Berichten hervor. Genaue Verlustziffern liegen noch nicht vor.

Dänische „Kulturoffensive“

Kiel (AP). Bis in die Morgenstunden des Donnerstag gingen die erregten Debatten in der auf Antrag der SPD einberufenen Sonder-sitzung der schleswig-holsteinischen Landtags, der sich mit Gegenmaßnahmen zu einer dänischen „Kulturoffensive“ in Südschleswig befaßte.

Schließlich wurde mit den Stimmen der im Wahlblock (CDU, DP) vereinigten Regierungsparteien und des BHE bei Stimmhaltung der SPD und der dänischen Minderheitspartei SSW ein Beschluß gefaßt, die „dringend benötigten Mittel für die Beseitigung der durch die Überbevölkerung entstehenden Not in Südschleswig“ bereitzustellen.



Ein Walzer in dunkler Nacht
Ein Roman von MARIA VON KIRCHBACH
Copyright by Prometheus-Verlag Göttingen

Der Zug fuhr ein, als Elma die Station erreichte. Vor ihrem Sitz aus konnte sie den kleinen Bahnhofs übersehen. Da sprang jemand elegant aus einem Abteil erster Klasse. Fery. Sie schickte den Diener, sein Gepäck in Empfang zu nehmen. Er gab dem Beamten hastig seine Fahrkarte und war schon bei ihr. Fery fragte sie, ob sie in die Augen, dann küßte er ihre Hände.

Auf der Rückfahrt saß er auf dem Kutschbock neben ihr. Aber sie überließ ihm nicht die Zügel.

Der Oberst empfing ihn herzlich. Flora und ihr Mann waren da, von Elma eingeladen. Am Nachmittag erschienen auch Bela Somogy mit seiner Frau und zwei Brüdern Gombos. Alexe, die Karoline Elmas, war auf dem Gut zu Gast. Als Almy die Hand küßte, sagte sie maliziös: „Ganz wie in alten Zeiten.“ Sie war jetzt achtundvierzig. Aber die Jahre hatte ihrem Charme keinen Abbruch getan, und alle jungen Frauen fühlten sich.

Am Abend wurde wieder getanzt. Inzwischen hatte Alexe elektrisches Licht einführen lassen. Man konnte nicht mehr bei Kerzenlicht, und es war Neumod. Der Ofen war schon geheizt, aber man machte die Feuerer auf. Der Duft der Nacht kam herein und kühlte die von Wein und Tanz Erhiteten.

mady war. Er hielt sie in seinen Armen, aber nicht mit einer leisen Bewegung versuchte er, sie an sich zu ziehen. In der Dunkelheit leuchtete es „Licht an!“ rief man.

„Fery“, sagte Elma, „tust du mir einen Gefallen?“

„Nein, keinen. Ich kann nicht“, sagte Almy. „Anderen weiß ich, was du willst.“

„Es war taktlos von mir, sentimental.“

„Aber etwas anderes werde ich für dich tun.“

„Nein“, sagte Elma, „nur das nicht.“

Fery ließ sie stehen. Bela Somogy hatte in der Verwirrung zu spielen aufgehört. Almy ging zu ihm und sagte, er werde ihn abholen.

Elma ließ durch die Tür und setzte sich in den unbeleuchteten Salon. Auf der Milchkücheltische sah sie, wie die Paare überburtanzen, gleich Gespenstern in einem Scheitern. Sie behrte die Finger in die Ohren. Aber wie sie fern hörte sie die „Valse triste“. Die Melodie ihres Schicksalsweilers.

Sie grub ihren Kopf in die Kissen.

Kurz vor Weihnachten erhielt Claudio einen Brief aus Paris. Er hatte den Umweg über Tripolis gemacht und war drei Wochen alt. Claudio kannte die Schrift nicht, eine dicke, schwarze Schrift, die über die Seiten hinweglachte, als wische sie Tatsachen aus dem Leben.

Als Claudio am Ende des Briefes den Namen Almy sah, hatte er das Gefühl, er müsse das Papier vor sich schleudern. Dann aber las er den Brief in Gegenwart seiner Mutter und seines Bruders Nando, die er erst im Erlaubnis bat.

„Lieber Vello, wenn man eine Frau sehr liebt, ist man irrsinnig, er sogar das Glück mit einem anderen zu gönnen. Elma tut nicht mit mir geteilt, was zu glauben. Du verlierst werden konstant. Ich bin ihr damals nach Sizilien nachgezogen und habe sie zu ihren Wunsch nach Hause gebracht. Was zwischen ihr und Dir gespielt hat, weiß ich nicht. Aber ich bin für sie erledigt. Das hat sie mir vor einigen Wochen zu verstehen gegeben. Nachdem ich mich damit abgefunden habe, denke ich, es ist besser, Du trachtest, mit Elma wieder ins Reine zu kommen. Es wäre schade um sie.“

Almy.

Claudio steckte den Brief sorgfältig in den Umschlag zurück. Er nahm seine Mokkatasse auf und trank. „Aber du verschüttet ja alles, Claudio“, rief seine Mutter. Er holte den Brief heraus und las ihn ein zweites Mal.

Als Claudio in Budapest aus dem Zug stieg, lag auf dem Bahnsteig ein dünner Schneehel, den Hunderte von Füßen aus der Stadt hereingetragen hatten. Er sog gierig die Schneehel ein, die ihm stüßer schien als alle Luft, die er je geatmet hatte. Er nahm ein Taxi und fuhr ins Hotel. Um diese Tageszeit gab es keinen Zug mehr, der zu einer menschlichen Stunde in der Kreisstadt nahe dem Gut eintraf. Also hatte er beschlossen, erst am nächsten Morgen weiterzufahren.

Nachdem er seine Sachen im Hotel abgegeben hatte, ging er wie ein Verzauberter durch die Straßen. Es war eigt fünf, aber der Tag neigte sich schon langsam seinem Ende entgegen. Die graue Luft war rosig von einem gelbem Sonnenuntergang. Auf der Donau schwammen graue Eisblöcke, und die Paläste an ihren Ufern standen in strenger Anmut unter Heben von tausenden Schnee. Langsam entzündeten sich die Lichter in den Läden.

Ich glaube, ich war in meinem ganzen Leben noch nie so glücklich wie heute, dachte Claudio. Er blickte um sich in einer schwermütigen Fröhllichkeit. Diese Stadt war ihm fremd und doch

so vertraut. Er schien sie zu kennen, die Menschen mit ihrem vor Frost rosigem Gesichtern, die dunkelgelben Frauen mit ihren schmalen, eleganten Füßchen und lebhaften Gebärden, die Männer, die ihn alle ein wenig an Almy erinnerten. Er stand vor den funkelnden Auslagen der Vase-ut, starrte die Atmosphäre mondänen Lebensgenusses, den Geruch von Parfüm und Pelzen und Benzol. Die Plakatwände an den Straßenecken waren über und über mit Anpreisungen verschiedenartiger Vergnügungen besetzt.

Ich könnte in ein Theater gehen, dachte er. Oder ins Varieté. Um so schneller vergeht die Zeit. Er trat an eine Säule heran und begann, die Plakate zu studieren. Da sprang ihm aus dem Wust des für ihn Unverständlichen ein Name entgegen: Almy Franz. Und das Datum des heutigen Tages.

Der Name war ihm wie das Wiedersehen mit einem alten Freund. Er würde hingehen und nach dem Konzert Almy begrüßen. Vielleicht könnten sie den Abend zusammen verbringen. Er solle in sein Hotel und gab Auftrag, eine Karte zu Almy's Konzert zu besorgen. Das Konzert war ausverkauft. Aber der Portier tat das Unmögliche, und kurz vor acht saß Claudio erwartungsvoll auf seinem Platz und studierte sein Programm.

Als Almy auf dem Podium erschien, bräus stürmischer Beifall auf. Er dankte, und auf seinem Gesicht erschien jenes unsichere, wissende Lächeln, das Claudio immer gefesselt hatte. Er schnitt den Applaus kurz ab, indem er sich an den Flügel setzte. Sogleich entstand eine tiefe Stille. Er legte seine Hände auf die Tasten und schloß, sich sammelnd, die Augen. Sein Gesicht glühte, ohne die Glut seiner schwarzen Augen, einer Totenmaske.

(Fortsetzung folgt)



Liebe Freundin!

Im Vorbeigehen hörte ich das Taillemaß der schönsten Pariser Mannequins. Rassen Sie mal! Ich glaube nicht, daß Sie richtig tippen werden. 45,7 Zentimeter! Die junge Dame nennt sich Lucky, auf Deutsch „glücklich“, arbeitet bei Dior, trinkt jeden Morgen ein Glas kaltes Wasser auf nüchternen Magen und hat mit ihrer Schönheit sichergestellt, daß kein anderes Mannequin „ihre“ Modelle tragen und verkaufen kann. Was sagen Sie dazu? 45,7 Zentimeter... Paris ist überhaupt angefüllt mit solchen Extravaganzen. Haben Sie gehört, daß man jetzt dort sogar seine Augenfarbe verändern kann? Wirklich. Das Geheimnis sind Augenkontakt-Linsen, die es schon seit Jahren gibt. Jetzt werden sie eben auch farblos hergestellt. Zur 2000-Jahr-Feier von Paris brachte ein dortiger Juwelier einen neuartigen Nageleschmuck heraus. Auf die Fingerringe werden mit einem besonderen Lack Diamanten aufgebracht. Und der ganze Spaß kostet nur 4200 DM. Aber ich will Ihnen etwas erzählen, was fast gar nicht kostet und außerdem noch sehr nützlich ist: Sie können Ihre Rosen oder andere, besonders kostbare Blumen, die in der Vase die Köpfe hängen ließen, zu neuem Leben erwecken. Stecken Sie die Stängel eines 4 Zentimeter tief 2-3 Minuten lang in kochendes Wasser und stellen Sie sie dann wieder zurück in eine Vase mit frischem Wasser. Versuchen Sie einmal... Leider gibt es solche einfache Mittel gegen das Altern der Menschen noch nicht. Trotzdem, das durchschnittliche Lebensalter der Menschen steigt, und es ist gar keine Seltenheit mehr, über 100 Jahre alt zu werden. Als Frau Helene Margret Houclin in Coszelle im Staate New York nämlich ihren 102. Geburtstag feierte und Reporter sie fragten, wie sie sich fühle, war ihre einzige Antwort: So einnehmlich wird ich doch alt... Manche Leute haben es aber anscheinend sehr eilig, ins Jenseits zu kommen, wenn sie viele die Vertrieben durch die Straßen jagen. Für solche Überlebensfälle hat die Stadt New Rochelle Schilder aufstellen lassen, auf denen sehr lehrreich geschrieben steht: Fahr langsam! Diese Stadt hat nur einen einzigen Leichenwagen... Kürzlich war allerdings ein Leichenwagen nicht nötig. Das war in Sidney in Australien. Da gelang es dem 14jährigen Jungen Ned Hunt seinen gleichaltrigen Freund vom Tod des Ertrinkens zu retten. Als er dann über von Zuschauern umringt wurde und alle ihm zu seiner ungenutzten Tat gratulierten, sagte er nur: Bitte erzählen Sie diesem nichts. Wenn die das in der Schule erfahren, muß ich gleich einen Aufsatz darüber schreiben... Wenn Sie vor so etwas Schreckliches Angst haben, wie dieser Junge vor seinem Aufsatz, wissen Sie sich doch zu helfen, nicht wahr? Wenn Sie zum Beispiel schmerzhaft bittere Medizin einnehmen müssen, nehmen Sie sich ein Stückchen Zitrus und reiben Sie Ihre Geschmacksknospen, und schon geht's ganz einfach mit der Medizin... Natürlich, hier haben Sie's nicht so einfach. Es zu kaufen, wie drüben die Amerikaner. Dort gibt es an den Straßen Automaten, in die man eine Münze einwirft, und die dann fein säublich in Öleier-Tüten verpackt Bruch- und Blockeis herausgeben. Das gerade um Sie spreche, will ich Ihnen erzählen, wie man verhindert, daß jetzt im Winter die Wäscheklammern an der Wäsche festhängen. Man legt die Klammern vorher eine Nacht lang in salzige Seifenlauge. Wir treffen uns in der nächsten Woche wieder, ja?

Was bringt die Osterhase den Franzosen?

St. Etienne verarbeitet 100 Tonnen Schokolade — Pariser Frühling ohne Sonne

Paris, Anfang April. So wie es jede Weihnacht mehr Weihnachtsbäume in Frankreich gibt, so vergrößert sich auch das Geschäft des Osterhasen. Er hat seine Zentrale in dem rügigen Kohlencentrum St. Etienne eingerichtet und vor fünfzig Jahren beschäftigte das kleine Unternehmen, das Schokoladen-Osterhase herstellt, nur 12 Arbeiterinnen. Obwohl das französische Publikum immer noch auf den Geschmack der süßen Osterhase kam, kam die Konkurrenz nicht auf den Geschmack an diesem Saisongeschäft. So wurde der kleine Betrieb in St. Etienne zum immer größer werdenden Osterhase-Monopol, versorgte ganz Frankreich mit Algier und Marokko und verarbeitete in diesem Jahr 100 Tonnen Schokolade. Einige Millionen Eier, Osterhäschen, die in Frankreich besonders beliebte Glöckchen, Schokolade und Schokolade, alles aus Schokolade, hat der Osterhase ausgebrütet, der selbst in Frankreich nur sehr wenig sein eigenes Abbild vorzeigen läßt und hier kein Oster-Symbol der Geschäftsaufgaben ist. Dafür gibt es 5-6 Kilo schwere Elefanten, Hähne und Truthähne aus Schokolade, an denen sich selbst die durch die staatlichen Forderungsausschüssen herangewachsenen kinderreichen Familien den Magen verderben können. Da Frankreich das Land der Auslagen, der „Präsentation“ und des gefälligen Geschmacks ist, der oft über vieles hinwegzulassen vermag, darf bei den Osterhasen vor allem die schöne Verpackung nicht fehlen und über eine Million Meter Seidenband vorzugsweise in roter Farbe, wurden für die Osterhasenherstellung verwendet.

Die Franzosen interessieren sich zu Ostern jedoch am meisten für das Reisen. Wenn die ersten Reisebusse aus dem Ausland in Paris eintrifft, dann hält es die Pariser nicht mehr in ihrer Stadt und willig überlassen sie den Ausländern das Feld. Früher verarbeitete der Franzose das Reisen ins Ausland. Ich kenne hier noch Leute, die ihr „Quartier“ nur selten und wenn es unbedingt notwendig ist, verlassen und „in die Stadt“ gehen. Denken wir nur an den verbreiteten Schläger „J'aime mon Quartier plus que le monde entier“ (Ich liebe meinen Bezirk mehr als die ganze Welt) und den sich schon viele Sänger Berühmtheit erworben haben. Die Abneigung der Franzosen gegen Ausländerreisen und ihre geographischen Unkenntnisse waren einst weitbekannt. Seit diesen zweiten Weltkrieg hat sich das aber sehr geändert. Auch in Frankreich hat es sich herumgesprochen, daß man in Spanien und Italien sehr viel billiger leben kann, daß Italien große Reize hat und der „Fort noir“ (Schwarzwald) ist seit der Zeit, in der viele Franzosen in der französischen Besatzungszone in Deutschland lebten, ein sehr bekannter und geschätzter Begriff geworden. So sind die ausländischen Reisebureaus um die Pariser Oper herum nach diesem Krieg wie die Pilze aus der Erde geschossen. Wie man durch die Glasläden schon von der Straße aus sehen kann, sind die luxuriösen eingerichteten Bureaus stets gefüllt mit Besuchern. Die Italiener haben außerdem und am meisten zu tun, aber auch die Belgier und die Schweizer Reisebureaus sind nicht ohne Beschäftigung. Nur nach einem deutschen Reisebureau sucht man vergeblich. Es gibt zwar direkt im L. Stock nahe der Oper ein Bureau der Deutschen Verkehrsvereine, aber noch nicht wie ehemals, ein regelrechtes deutsches Reisebureau mit Fahrkartenverkauf.

Doch was nützen Ostern und die Reisebureaus, wenn das Wetter mit jedem Tag den Ostern nahebt, immer barbarischer wird. Allen Anschein nach müssen wir für den milden Winter nachträglich bösen Regen, Schnee und ein eisiger Wind mitschen sich. Doch die unentwegten Pariser sitzen fröhlich aber tapfer als Kaffeegäste auf den offenen Terrassen unter dem Regenschirm und werfen Eisstücke in ihren Aperitif. Daß nach dem Kalender der Frühling begonnen hat, kann niemand bestreiten. Die Schneeschauern hindern die Pariserinnen nicht daran, unter dem Regensturm die neuen blumengeschmückten Frühlingshüte zu zeigen und sie fröhlich gern unter dünnen modischen Kostümen. Der tragische Fall, der vor einigen Jahren als charakteristisches Frühlingssymbol die Zeitungen beschäftigte hat sich dieses Jahr glücklicherweise noch nicht wiederholt. Ein zwanzigjähriges junges Mädchen brachte sich damals um, weil sie sich kein neues Frühlingskostüm kaufen konnte. Der Amtsarzt stellte Selbstmord fest, aber ein Journalist kam in einer Glosse zu dem Ergebnis, es sei ein natürlicher Tod gewesen. Ein zwanzigjähriges hübsches junges Mädchen, das sich im Frühling kein neues Kostüm anschaffen könne, könne die dann einsetzende Verzweiflung einfach nicht ertragen. Bei Frauen, so meinte er, sei es deshalb ein natürlicher Tod.



Eine der letzten Aufnahmen Zarah Leanders. Ihr Vorleseerfolg „Zu neuen Ufern“ wird gegenwärtig in verschiedenen westdeutschen Städten wiederaufgeführt.

Gusti Hubers erster Broadway-Triumph

New York (AP). Das Debut der früheren Wiener Schauspielern Gusti Huber in George Tobias' Schauspiel „Flucht nach Ägypten“ am New Yorker Broadway wurde von der Kritik mit enthusiastischem Lob aufgenommen. Das Stück selbst fand nicht ungeteilten Beifall, aber für Gusti Huber war der Abend ein wahrer Triumph.

Die meisten Kritiker stimmen mit Brooks Atkinson von der „New York Times“ darin überein, daß Tobias' Thema — die Angst und Not europäischer Flüchtlinge auf dem Weg ins amerikanische Exil — „ein wirklich epochales Drama verdient“. „Dank Gusti Huber in der Rolle der Frau... enthält die „Flucht nach Ägypten“ einige Szenen, die die ganze Hoffnung und Leidenschaft des Themas zum Ausdruck bringen. In ihrer außerordentlich langen Rolle verleiht... Miss Huber dem Charakter eine ernste, sensible Schönheit. Die Rolle mag verzerrt geschrieben sein, aber Gusti Hubers Interpretation ist klar und rührt uns an.“

Schulklasse wiederholt 8. Schuljahr

Bonnard (dpa). Die achte Klasse der Volksschule in Bonnard hat sich auf Anregung ihres Lehrers und im Einverständnis mit den Eltern entschlossen, das Schuljahr zu wiederholen. Die Schüler stimmten dem Vorschlag ihres Lehrers zu, weil sie selbst einsehen, daß ihr Wissen infolge des mangelhaften Unterrichts in den Nachkriegsjahren noch erhebliche Lücken aufweist. Auch die Eltern waren einverstanden, obwohl sie ihre Kinder gut in der Landwirtschaft hätten gebrauchen können.

Jörg schrieb nach Afrika

Ein Vierzehnjähriger suchte eine Lehrstelle im Schwarzen Erdteil.

Augsburg. Eines Tages fing Jörgs Vater einen Luftpostbrief aus Südafrika ab, der an seinen vierzehnjährigen Jungen adressiert war. Er öffnete ihn einigmaßen überrascht, denn er wollte weder Verwandte noch Bekannte im Schwarzen Erdteil. Die Verwendung aber erreichte ihren Höhepunkt, als der Herr Papa las, daß der Absender, ein gewisser Meiner K. Jörgs Artikel in der Zeitung gelesen habe und gern bereit sei, ihn in seinem Hause aufzunehmen und dafür zu sorgen, daß ein „schlichter Kerl“ aus ihm werde.

Die Eltern waren einigermassen sprachlos. Nicht aber Jörg, der seinen Eltern vor Freude um den Hals fiel und das Häkel löste. Er hatte sich seit Wochen den Kopf zerbrochen, was wohl nun werden solle, wenn er in diesem Jahr die Schule verlassen würde, ohne eine Lehrstelle gefunden zu haben. Da z. Zt. in Deutschland 800.000 auf die Möglichkeit einer Berufsausbildung warten, sah Jörg für seine Zukunft schwarz. Da kam er auf eine ungewöhnliche Idee; er schrieb an eine südafrikanische Zeitung und fragte dort an, ob sie „nicht irgendwo in Afrika“ eine Lehrstelle für ihn wolle. Er möchte gern ins technische Fach und außerdem wolle er gern einmal Afrika kennenlernen.

Südwestdeutsche Umschau

Tauberhalsheim (H). In Kälheim wird von der Hart-Film Freiburg der erste Film gedreht, in dem Entstehung, Entwicklung und Arbeit der Volkshochschule gezeigt werden sollen.

Manheim (ck). An einem Tag wurden drei zwölftjährige Kinder lebensgefährlich verletzt. Das eine fiel in einen mit heißem Wasser gefüllten Topf, das andere zog eine Kanne mit kochendem Inhalt von Herd, das dritte fiel durch eine schadhafte Stelle der Treppe zehn Meter tief auf Steinboden — sämtliche Täter sind nun gefaßt, nicht nur Manheimer Taxifahrer sind man gefaßt, sondern ein lindenförmiger farbiger US-Soldat verhaftet werden konnte, der zusammen mit einem siebenjährigen Deutschen aus Lampertheim allein sieben Überfälle begangen hat.

Ludwigschafen (nh). In der BASF kam es zu einem schweren Unfall als beim Aussteigen der abgehenden Schichten eines Hochdruckkessels sich glühende Asche nachdrang und die beiden in diesem Kessel befindlichen Männer erfaßte. Ein 33 Jahre alter Hilfsarbeiter verbrannte in der Asche, ein 23 Jahre alter Arbeiter erlitt lebensgefährliche Verletzungen.

Heidelberg (H). Vom Turm der Heiliggeistkirche stürzte ein Dandeeher ab. Er blieb unverletzt.

Offenburg (H). Wie sie auf dem Gehweg Motorroller führen und auf Befragen dem Polizisten kein Papier vorzeigen können, mußten sie mit zur Wache. Dort erkannte man in ihnen zwei schwere Jungen, die in Gelenkstricken gesucht wurden. Durch ein Lock, das sie in die Decke der Arrestzelle schlugen, entkamen sie der Haft, konnten aber wieder gefaßt werden.

Oberrhein (H). Mit zwei vollbeladenen Loren, unter deren Gewicht sich Straßenüberführung beim

Zwei Jahre Gefängnis für Klingenschmidt

Freiburg (Id). Die Große Strafkammer des Landesgerichts Freiburg verkündete am Donnerstag das Urteil im Freiburger Schmuggelprozess, der vier Wochen andauerte hat. Der Hauptangeklagte, der ehemalige Leiter der badischen Zollabteilung, Karl Klingenschmidt, wurde wegen Untreue in vier Fällen, einfacher Amtsentziehung und zwei schweren Amtsentziehungen, davon eine in Tateinheit mit Untreue, verurteilt zu zwei Jahren Gefängnis und einer Gesamtstrafe von 2500 DM verurteilt. Durch die Untreuehaft gelten die Geldstrafe und 18 Monate der Freiheitsstrafe als verbüßt.

Der schwedische Staatsangehörige Hans Koneth aus Basel wurde wegen fortgesetzter Beihilfe zu geschwätziger Abgabenhinterziehung und Einküßelung zu einem Jahr Gefängnis, 8000 DM Geldstrafe und zu einer Wehrstrafe von 140.266 DM verurteilt. Neun Monate der Untersuchungshaft werden Koneth anzurechnen. Der Speditur Gustav Brömme aus Weil erhielt wegen fortgesetzter

Lebenskonflikte als Krankheitsursachen

Unglückliche Ehen in der ärztlichen Sprechstunde — Sind alle Neurosen heilbar?

Im Rahmen eines Arztstreifens im Niedersächsischen Staatsbad Neustadt bei Hannover, hielt Dr. med. Dr. phil. Klaus Thomas, ein Mitarbeiter des Berliner Psychiatrischen Professorens Dr. J. H. Schulz, einen bedeutsamen Vortrag über die Psychotherapie des praktischen Arztes.

Hat Sigmund Freud eigentlich so völlig unrecht gehabt, als er das menschliche Liebeserleben in den Mittelpunkt seiner psychoanalytischen Untersuchungen rückte? Das war die Frage, die nach dem weitgespannten Vortrag des Berliner Psychotherapeuten Dr. med. Dr. phil. Klaus Thomas von einem Kreis interessierter Zuhörer leidenschaftlich diskutiert wurde. Kein Arzt kommt an der Tatsache vorbei, daß das Krankheitsbild der Neurose heute zum alltäglichen Ablauf seiner Praxis gehört. Und wie oft ist die Ursache dieser schwer fassbaren Erkrankung in einer unglücklichen Ehe zu suchen, die mit ihren bedrückenden und zerstörenden Begleiterscheinungen geradezu der Nährboden eines völligen körperlichen Zusammenbruchs werden kann!

Und wo liegen die Möglichkeiten einer Heilung? Mit tiefstem Ernst erklärte Dr. Thomas, daß der Arzt in solchen Fällen häufig nur zu einem getrennten Leben raten könne, daß es jeder ärztlichen Verantwortung zuzuwenden, die Fortführung einer zerstörten Ehe zu empfehlen und damit einen Krankheitsprozess zu beschleunigen, anstatt seine Ursache radikal zu beseitigen. Es verdient angemerkt zu werden, daß diese Worte von einem Arzt ausgesprochen wurden, der früher als Pastor seelsorgerliche Funktionen ausgeübt hat, und dessen Anliegen es heute ist, durch den „sozial bedingten und rotierenden Eingriff“ die Umwelt-

Der Senior der Karlsruher Maler

Der bekannte, heute in Jockgrim in der Pfalz lebende Künstler Professor Albert Hauselen wird am 1. Juli 85 Jahre alt. Der Künstler, Senior der Karlsruher Maler, war von 1917 bis 1933 an der Kunstakademie in Karlsruhe als Lehrer und zuletzt auch als Direktor tätig. Er wurde vor allem durch seine großen Wandgemälde bekannt, bei denen sich sein auf Monumentalität gerichteter Stil am eindrucksvollsten entfalten konnte. Die meisten seiner Werke wurden durch Kriegswirkungen zerstört; lediglich die Fresken in der ehemaligen „Dresdener Bank“ blieben erhalten, während die Malereien in der Kirche St. Peter und Paul in Mühlburg in der Mensa der Technischen Hochschule und andere verloren gingen.

Der Badische Kunstverein bereitet eine repräsentative, umfassende Hauselen-Ausstellung vor, die am 22. Juni eröffnet werden soll und bis 13. Juli dauert. Bei dieser Gelegenheit sind für den Jubilar besondere Ehrungen vorgesehen, an denen sich außer dem Kunstverein und der Akademie auch Staat und Stadt beteiligen werden. Die TH hat ihm bereits früher den Titel eines Ehrenprofessors verliehen. Eine von seinen Schülern und Freunden vorbereitete Festschrift wird die großen Verdienste des Malers für die gesamte Kunst im nordbadischen Raum im einzelnen würdigen.

Theater von Basel bis Rotterdam

Ein tüchtiger Zürcher Lehrer mit Namen Gerold Meyer ist es, der schon ein ambulantes Straßenbahndesim, ein Eisenbahntheater und das Theater auf der Zürcher See gegründet hat. Jetzt ist er dabei, ein schwimmendes Rhein-Theater zu verwirklichen. Schon wird ein 300 Tonnen großer Lackhörn der Rheinfloße für eine schwimmbühnenartige Gastschiffahrt von Basel bis Rotterdam umgebaut.

Das Unternehmen steht unter dem Patronat der schwedischen Europa-Union und wird von der neuen Vereinigung „Jugend einst Europa“ geleitet. Fünftägige Jugendtours aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Belgien und Eng-

Lebenskonflikte als Krankheitsursachen

Neurosen bezeichnete und die nach der Statistik von Professor Dr. J. H. Schulz etwa die Hälfte aller neuzeitlich Erkrankten umfasst. Bei ihnen ist die Fehlvorbereitung von Erlebnissen der eigentliche Krankheitsgrund, aber nicht die Schwere der äußeren Entwicklungen, führt zur Erkrankung, sondern die Unfähigkeit, mit diesen Lebenswiderwärtigkeiten fertig zu werden. Durch die seelische Fehlvorbereitung von Konflikten wird eine Neurose erzeugt, die sich in den verschiedensten Krankheitssymptomen äußern kann. Auch die große Zahl der Magen- und Darmkrankheiten, die sich während des Krieges als der organisch fassbare Ausdruck einer Angstneurose einstellen, gehört zu den Schicksalsneurosen. Diesen Kranken hilft nur eine einfühlsame Beratung und Menschenführung, eine Aufgabe, die nach den Worten von Dr. Thomas auch der geistlichen Seelsorge genügend Spielraum bietet.

Wichtig unansprechbar für den praktischen Arzt dagegen ist die vierte Gruppe, für die Prof. J. H. Schulz den Sammelbegriff der Kern-Neurosen geprägt hat. Bei diesen Krankheitsbildern handelt es sich nicht mehr um Patienten, die eine Neurose „haben“, sondern die Neurotiker „sind“, das heißt im Kern ihrer Persönlichkeit völlig veränderte Menschen. Der Zuspruch „Nimm dich doch zusammen!“ erreicht einen solchen Kern-Neurotiker überhaupt nicht mehr; für ihn gibt es nur noch eine Rettung, die große analytische Psychotherapie, die in einer Behandlung von einigen hundert Stunden behutsam bis zum Kern der Neurose vordringt und von hier, also vom Zentrum der Persönlichkeit aus, den Heilungsprozess einleitet.

Im ganzen gesehen, steht die rigorose ärztliche Wissenschaft den Neurosen durchaus nicht mehr hilflos gegenüber. Im Gegenteil, sie sind alle zu heilen, unter der einen Voraussetzung, daß das jeweilige Krankheitsgeschehen mit den richtigen Mitteln angegangen wird. A.P.

Dichtertreffen am Bodensee

Ein dreitägiges Dichtertreffen, zu dem bekannte Autoren aus der Schweiz, Österreich und Frankreich eingeladen werden, veranstaltet die Gruppe Schrifttum des „Bodenseeklubs 1939“ Ende Mai in Konstanz, Meersburg und Überlingen. Am ersten Tag des Treffens werden in Konstanz die Themen „Die dichterische Schaut“ und „Der deutsche Anteil an der Wiedergeburt Europas“ behandelt. Der zweite Tag, an dem Gertrud von Le Fort den Ehrenvorsitz übernimmt, ist in Meersburg den in- und ausländischen Dichterinnen gewidmet. Am dritten Tag sollen in Überlingen vor allem organisatorische und Fachprobleme besprochen werden.

Kranichsteiner Musikpreis 1952

Im Rahmen der Internationalen Ferienkurse für Neue Musik, die das Kranichsteiner Musikinstitut unter dem Protektorat des Hessischen Kultusministers Ludwig Metzger vom 12. bis 24. Juli in Darmstadt veranstaltet, wird erstmals der Kranichsteiner Musikpreis in den Fächern Klavier, Violine, Gesang, Flöte und Klarinette ausgeschrieben. Die Stiftung des Geldpreises, Diplome und Förderungspreise in Form von Stipendien vorzusehen, ist für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Interpretation Neuer Musik vorgesehen. Die näheren Bedingungen über diesen Wettbewerb der jungen Künstler aller Nationen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr öffentlich, sind durch das Kranichsteiner Musikinstitut, Darmstadt, Lagerhausstraße 30, anzufragen.

DER SPORT

Der große Schlager: VfB Stuttgart - 1. FC Nürnberg

VfB Mühlburg beschließt die Saison gegen Aschaffenburg

Im letzten Spiel der Saison ermittelt die Spitzdeutsche Oberliga ihren Meister. Es ist schwer vorzusagen, ob er FC Nürnberg oder VfB Stuttgart werden wird. Es wird auf jeden Fall einen Kampf geben, der einen Endspieß gleichkommt. Im Neckarstadion scheitern die Chancen für die Stuttgarter Gunzinger, die gegen den FC Nürnberg immer sehr gut abgeschnitten haben. Auch in der Abstiegfrage könnte die endgültige Entscheidung fallen, denn Neckarau wird auf jedem Platz nur schwer zu besiegen sein. Falls Schwaben Augsburg am Sonntag in Mannheim verliert, ist alles klar, denn Schwaben kann dann von den Augsburgern Schwaben nicht mehr überflügelt werden. Das Spiel Frankfurt - Schwaben wird ebenfalls abgesetzt, da der Spielplan des Süddeutschen Fußballverbandes auf dem Standpunkt steht, daß für alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen zu gelten haben. Während Schwaben mit diesem Spiel die Saison beschließen würde, hätten die Augsburger Schwaben noch zwei Spiele ausgetragen und deshalb ist man korrekterweise die Begegnung abgesetzt. In den übrigen Spielen scheitern die Absichten für die Platzbesten. Der VfB Mühlburg, der in diesem Spieljahr die Erwartungen seiner Anhänger, was den Tabellenplatz anbelangt, nicht erfüllen konnte, hat Gelegenheit durch einen Sieg über Aschaffenburg für einen guten Ausklang zu sorgen. 1950 München ist Favorit in Waldhof und VfB Mannheim gegen Bayern München. Im Frankfurter Lokalspiel sind den Offenbacher Kickers gegenüber dem FSV Frankfurt die besseren Chancen einzuräumen und auch im Spiel Fürth gegen Stuttgart sollten sich die Platzbesten behaupten können.

II. Liga:

Endkampf um den zweiten Platz

In den restlichen fünf Spielen sollte der 5-Punktevorsprung Ulms nicht mehr aufzuheben sein, auch wenn der Tabellenführer am Sonntag in Darmstadt scheitern sollte. Von den Bewerbern um den zweiten Platz fällt am Wochenende dem ASV Durlach die schwerste Aufgabe zu. Gegen Kassel ist sich der ASV immer schwer zu tun, einmal gelang ihm mit einem 3:3 ein Teilerfolg. In Kassel sind die Auswärtsplätze Platzbesten wesentlich günstiger einzuschätzen, zumal der ASV in den letzten beiden Spielen nicht überzeugen konnte. Wesentlich leichter hat es BC Augsburg gegen Straubing und wenn nicht alles faulst, werden die Augsburger Ulm in die erste Klasse kassieren. Das FC Hirschau könnte als Absteiger auch noch scheitern, der sein Heimspiel gegen Bamberg gewinnen sollte und dadurch Anschluss behält. Bei den übrigen geht der Kampf nur noch um die Plätze. Ob sich Bayern

Motorsport-Saison-Auftakt in Dieburg

Auf dem um fünf Kilometer verlängerten Dreieck vor den Toren Darmstadt wird am Sonntag mit dem Dieburger Dreieckrennen wie alljährlich die Deutsche Motorsport-Saison eingeleitet. Mit Ausnahme von Horax werden beim Dieburger Rennen noch keine anderen Werksmannschaften an den Start erwartet. Die Bad Homburger Werke wollen ihre letzten drei Kandidaten weiter entwickelte 300-cm-Zweizylinder-Doppeldeckmaschine mit Hugo Schmidt und Karl Mansfeld einsetzen. In der gleichen Klasse stehen die Privatfahrer Hermann (Stuttgart) und Paul (Baden-Idar) der englische Federer-Norbert in dem Klasse bis 250 und 350 cm starten. In dem Klasse bis 250 cm werden die beiden neuen von Roland Scheibel verbundene mit den Horax-Werken gebaute Modelle. Auch hier wird es einen Kampf der deutschen Maschinen gegen die ausländischen geben. Ex-aktuelle Gabelns hat mit dem Meister und Vize-Meister Thornd-Frikker seinen gefährlichsten Gegner. In der Klasse bis 350 cm wird Karl Löhle auf MV Agusta als Sieger erwartet. Er erstes Rennen als Privatfahrer bestreiten die deutschen Meister Boehm/Fuchs in der Seitenwagenklasse bis 300 cm auf ihrer neuen Norton. In einem Rennen für Sportwagen bis 1100 cm starten ausschließlich Porsche-Fahrer, wobei unter anderem die Monte-Carlo-Sieger H. Schellinger, Max Nathan und Graf von Kinskiel am Start sitzen werden.

Turner-Elite in Heidelberg

24 Turner der Spitzenklasse erhielten eine Einladung zum ersten der vier Olympiaprüfungsturnen. Am 3. April in der Heidelberger Stadthalle starteten die Turner bis 120 cm. In Heidelberg ausgeschieden werden die die knappen Geldmittel zur Olympiavorbereitung eine Verminderung der Teilnehmer fordern. In Heidelberg wird erstmals der ganze Zweikampfsport, nachdem die Pflichtübungen bisher in den Leichter nur geübt worden waren. In diesem ersten Pflichtturnen werden die an den Ringen, am Pauschenpferd und am Barren am meisten gefährdet sind, sollte die Entscheidung fallen, denn im Körturnen sind sich die Besten nahezu ebengbürtig.

Mit dem Karlsruher Ehrmann gegen Luxemburg?

Für das Fußball-Länderspiel Luxemburg gegen Deutschland am 30. April in Luxemburg hat der Deutsche Fußballbund folgende 17 Spieler in die engere Wahl gezogen: Tor: Adam (TuS Neuzendorf), Schöckel (FC St. Pauli), Bensch (FC Lübeck), Verteidigung: Hoffmann (SC Cronenberg), Bauer (Bayern München), Brandner (Bay. München), Hoyer (Blau-Weiß 07), Bester (VfB Stuttgart), Läuferreihe: Mebus (1. FC Köln), Postaj (Hamburger SV), Schanko (Bor. Dortmund), Stürmer: Mauritz (Fort. Düsseldorf), Stollenwerk (Düren 99), Zettler (FC Bayern), Schröder (Bremen 1909), Ehrmann (Karlsruher FV), King (Energie BfV). Die endgültige Aufstellung wird an drei Orientierungstagen mitgeteilt. In Kreis des DFB wird mit folgender Mannschaft angetreten: Adam, Hoffmann, Bauer, Mebus, Postaj, Schanko, Mauritz, Stollenwerk, Zettler, Schröder, Ehrmann.

Weltrekordversuche unterbrochen

Die Weltrekordversuche mit einem NSU-Kompressor-Kleinwagen führten Frankfurter Rennfahrer Fiedl und Georg von Opel auf dem Grenzlandring bei Ibbardt wurden abgebrochen. Sie sollen in einigen Wochen nach Einbau eines Differentialtriebes und Verstärkung der Federung der bei den Versuchen benutzten Eigenkonstruktion wieder angetrieben werden. Das Versuchsauto von Fiedl und Opel, das auf der Geraden 200 stündlich erreichte, ergab, daß der Wagen, der ohne Differentialtrieb konstruiert ist, in den Kurven nur schwer zu halten war.

Die Berufsruher kommen

Am 8. April beginnt in der Ausstellungshalle am Karlsruher Festplatz ein internationales Berufsruherturnen. In dessen Mittelpunkt die Deutsche Meisterschaft im Mittelgewicht 1952 im griechisch-romischen Stil steht.

Fußball-Osterturnier der Jugend

Der VfB Mühlburg und der KfV veranlassen gemeinsam über die Osterferien ein internationales Turnier, an dem 18 Mannschaften teilnehmen. Um ein frühzeitiges Ausscheiden zu verhindern, wurde ein Spielplan gewählt, wonach im Punktspiel jeder jeden Spiel C- und B-Jugendmannschaft der bekanntesten deut-

lichen Cham behaupten kann, ist fraglich, und auch John Regensberg wird es in Beudingen sehr schwer haben. Geschicht ist der FC Freiburg, der bei dem stark gefährdeten Wacker München gastiert.

I. Amateurliga:

Schwetzingen beschließt die Saison

Als erste Mannschaft wird Schwetzingen die Saison beenden. Schwetzingen dürfte in der Tabellenliste bleiben, da ein Sieg über Kirchlich angenommen werden kann. Der KfV wird allerdings schief bleiben, denn Vierheim dürfte am Samstag kein allzuweiches Gegengewicht sein. Karlsruher benötigen aus den restlichen zwei Spielen noch zwei Punkte, um endgültig Meister zu sein. Im Lokalspiel Daxlanden gegen Rippert wird für die Rippert nicht viel zu holen sein. Auch Phönix kann in der gegenwärtigen Verfassung in Röhrlach keinen Sieg erringen und Friedhof ist auf eigenen Platz stärker einzuschätzen als Röhrlach. Der VfB Frohheim könnte seine mittlere Lage verbessern, wenn er im Samstagspiel Heidenheim schlagen würde. Falls es Weinheim gelingt, Leimen zu besiegen, könnte sich auch der Tabellenletzte noch Hoffnungen machen.

Kreisklasse A, Staffel 1: Eilingen - Eggenstein, Gem. Neureut - Leopoldshain, FC West Karlsruhe - FC St. Karlsruher, FrT. Bülach - Heidenheim, Linsheim - Spick, Badheim - Heidenheim. **Staffel 2:** Irsbach - Spezzart, Kleinsteinhach - FC Waldach, Langenbach - ASV Durlach, Neuburgweiler - Wüstingen, Wüstingen - Bruchhausen, Stöckrich - FrT. Frohheim, Jöhlingen, FrV. Jöhlingen.

Kreisklasse B, Staffel 1: Hohenweterbach - ASV Durlach, Phönix Grünweterbach - Sulzbach. **Staffel 2:** Spielberg - Völkersbach, VfB Mühlburg - Mutschelbach, Spinnerei - Reichenbach.

Auftaktspiele zur Kreisklasse A

Die Kreismeister der B-Klasse Wolfartsweiler, VfB Mühlburg, Olympia-Hertha steigen ohne Qualifikationsspiele in die Kreisklasse A auf. Dagegen sind Auscheidungsspiele notwendig, um unter den Zweitplatzierten den vierten aufsteigenden Verein zu ermitteln. Zur Ermittlung der Kreismeister: Olympia-Hertha gegen Wolfartsweiler. Aufstiegsplatz: VfB Südwest gegen Palmbach.

Deutsche Hallen-Schwimmmeisterschaften

Über 200 Nennungen gingen für die Deutschen Hallen-Schwimmmeisterschaften im Schwimmen und Springen ein, die am Wochenende im Münchener Nordstad stattfinden. Das größte Interesse bei den Schwimmern im Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 200-m-Breite aufstellte. Lehmann dürfte seine Titel über 200- und 400-m-Kraul erfolgreich verteidigen. Über 100-m-Kraul rechnen sich in Abwehr der Deutschen Meister Hitzinger, Kersch, der Braunschweiger Ditzinger, Lehmann und Köhler. In Juni vergangenen Jahres an gleicher Stelle mit 217,3 Min. seinen Weltrekord über 2

Ohne Pointe

Dies ist eine Geschichte ohne Pointe. Sie hat sich zugetragen auf den grauen Gängen, in den quadratischen Hallen, die sie Büros nennen, in den geröteten Aufhängen eines Baukolosses im Zentrum unserer Stadt, zugetragen auf nassen Asphaltstraßen und dreieckigen Erdwegen, zugetragen irgendwo in unserer Stadt.

Diese Geschichte hat keinen Helden. Der Mann, der in ihrem Mittelpunkt steht und den wir Paul nennen wollen, hat weder heldische noch dramatische Ambitionen. Er haust mit seiner Familie in einer engen Wohnung irgendwo in der Stadt, wo wenig Sonne ist, ein kleiner, subalterner Angestellter mit kleinem, schmerzhaftem Gehalt, der jede Woche einen Tippschein ausfüllt, abends für seinen Jungen bastelt und im Strigen wartet, wartet, was die Tage bringen: Regen, erhöhte Miete, ein Paar Schuß...

Paul ist kriegsbeschädigt. Irgendwo bei Smolensk hat es ihn erwischt. Selbster schneidet er das rechte Bein ein wenig nach und hat Beschwerden beim Gehen. Seit fünf Jahren sitzt er in seinem Betrieb hinter Kartekarten und addiert Zahlen, endlose Reihen von Zahlen, jeden Tag andere, jeden Tag dieselbe Tortur. Aber er verdient, er ist im Trockenen, wenn es draußen gießt, und sein Bein hat Ruhe.

Als eines Tages der Bois krank wird. So etwas kann vorkommen. Vielleicht hat er sich erkältet im Schneewind, vielleicht eine Lungenentzündung. Nun liegen die Pakete und Briefe und Aufträge in der Portierloge, und jemand muß sie ja schließlich besorgen. Klar, daß es der Direktor nicht tut, verständlich, daß kein Abteilungsleiter und kein Bürochef seinen Platz an der Sonne mit der kräftigen Tätigkeit des Boten zu vertauschen gedenkt, seltsam nur, daß gerade Paul ihn vertreten soll. Ausgerechnet Paul.

Paul verläßt seinen Schreibtisch mit den Kartekarten und hinkt durch die Gänge, von Zimmer zu Zimmer, Stockwerk zu Stockwerk, Haus zu Haus und Straße zu Straße. Er humpelt und manchmal, abends, wenn er Koffein hoht im Keller, sticht und pickt und grimmt sein Bein. Aber auch das geht vorbei. Eines Tages ist der Bois wieder da, blässer und schmäler, aber wieder da, und Paul kann wieder zurück an seinen Schreibtisch, zu seinen Kartekarten, Zahlen und Addiermaschinen.

Er bleibt nicht lange. Die Schmerzen im Bein werden stärker, die Wunde eitert grünlichgelb, das Röntgenbild gefällt den Ärzten nicht; die sagen: operieren! Und bevor Paul ins Krankenhaus geht, betritt er das Heiligum des Personalchefs und legt ihm ein Attest vor, ein klares Attest. Ein klarer Fall.

Sie müssen mehr auf sich achten, Heber Paul! sagt der Personalchef. Wie nehmen selbst ja auch Rücksicht auf unsere Leute, auf die Kriegsbeschädigten. Ich glaube, Ihr Malheur kommt vom Radfahren. Ich habe Sie zuweilen schon sehr rasch radfahren gesehen. Gehen Sie doch einfach früher von zu Hause fort und fahren Sie langsamer, ganz langsamer, und schonen Sie Ihr Bein. Hoffentlich dürfen wir bald wieder mit Ihrer wertvollen Mitarbeit rechnen. Es klingt wie ein Geschäftsbrief.

Eine Tür fällt zu, und unser Mann steht auf der Straße. Es regnet, und er fährt Rad. Langsam, ganz langsam. Und die Mäse sickert durch den Mantel und saugt sich fest. So langsam fährt der Mann zum Krankenhaus.

Eine Geschichte ohne Pointe, wie gesagt. Aber vielleicht denkt dieser und jener darüber nach. Vielleicht auch der Personalchef. Paul würde sich freuen. Alle Pauls würden sich freuen, eku.

Gefährdete Landschaft: Der Turmberg

Ein Wort gegen die leidige Unsitte, unsere Berghänge zu bebauen

Seit einigen Monaten spricht man davon, daß an Stelle der im Krieg zerstörten „Friedrichshöhe“ auf dem Turmberg ein modernes Hotel gebaut werden soll. Erst in diesen Tagen beschäftigte sich auch der Städtische Kulturausschuß mit dem Projekt, ohne daß über dessen Verwirklichung schon Endgültiges gesagt werden könnte. So kommt ein Aufsatz von Prof. Dr.-Ing. Arnold Tschira, des Leiters des Instituts für Kunst- und Baugeschichte an der Technischen Hochschule, wohl gerade zur rechten Zeit, eine Arbeit, die sich vom Standpunkt der Denkmals- und Landschaftspflege mit dem Turmberg befaßt. Die folgenden Darlegungen stellen die Meinung des Verfassers dar, doch sind sie nach unserer Meinung bedeutungsvoll genug, um Beachtung zu finden und möglicherweise eine Diskussion über das angeschnittene Problem einzuleiten. Die Redaktion.

Jede Landschaft hat bestimmte Punkte, von denen her sie sich den Sinnen erschließt; ihr Aufbau, ihr Gehalt, ihre Geschichte wird an diesen Punkten offenbar. Sie sind wichtig auch für das Leben der Menschen, welche die Landschaft bewohnen. So wie der Sonnenaufgang hinter den Bergen, der Sonnenuntergang hinter den Wäldern uns Tag und Zeit und Leben fühlen lassen, so auch derartige Landmarken.

Für unsere Landschaft um Karlsruhe ist der Turmberg von solcher Bedeutung. Er ist der

Edgipfeler an dem Übergang von Schwaben nach der Rheinebene und weiter hinüber nach der Pfalz. Er gibt der ganzen sonst so unauffälligen Landschaft ihren eigenen Nachdruck. Heute, wo der Mensch mehr denn je dem Zusammenhang mit der Erde, mit seinem Land zu verlieren droht, muß alles getan werden, um solche Punkte sichtbar und unberührt im Bild unserer grenzenlos wuchernden Städte zu erhalten. Je mehr sich unsere Städte ausdehnen, um so mehr muß auch dafür gesorgt

werden, daß Grüninseln für die Menschen erhalten bleiben. Beim Umfang unserer Städte ist es dabei mit „Anlagen“ allein nicht getan, sondern ganz Landschaftsteile in ihrem sinnvollen Zusammenhang müssen tief in die Städte hineinreichen.

Ein solcher bald rings um der Bebauung umschlossener Landschaftsteil ist heute noch der Turmberg. Aber gerade er ist heute gefährdet. Die leidige Sitte, unsere Berghänge zu bebauen, Gelder, die man besser für Wohnungen selbst verwenden würde, in kostspielige Unterbauten festzulegen, nur damit man das Vergnügen hat, eine Aussicht zu genießen, die einem in ein paar Jahren doch verhaubt wird, hat auch vor dem Turmberg nicht halt gemacht. Sie hat heute die Grenze erreicht, wo die Störung in Zerstörung übergeht. Hier wäre es höchste Zeit, wirkliche Sperrzonen zu schaffen, Zonen, die vor allem die Struktur der Landschaft hervorzuheben lassen und darzulegen in geeigneten Formen eine beschränkte Bebauung einzuordnen. Heute geht man den umgekehrten Weg. Wie zu Zeiten der Raubritter wird jede vortretende Kuppe mit einem Gebäude besetzt, dessen Form und Farbe dazu noch reichlich diskutiert sind.

Am krassensten wird aber die Schonungslosigkeit mit der man der Landschaft rubelei geht, am Turmberg gipfeln sichtbar. Es war schon immer ein Mangel, daß auf dem Berggipfel, der das Ausflugsziel so vieler Karlsruher ist, die prächtige Aussicht auf die Stadt, die Ebene, auf die Pfälzer Berge und den Speyer. Dem nur dem sich aufstufte, der sie sich mit einer Tasse Kaffee oder einer Flasche Limonade erkaufte. Vielleicht wäre es keine ganz demokratische Geste gewesen, die Kriegszerstörung hinauszunehmen und die Terrasse der Friedrichshöhe öffentlich zugänglich zu machen und dafür den „Burghof“ wirklich einmal auszubauen. Statt dessen soll nun gerade an der Friedrichshöhe, an der empfindlichsten Stelle der Landschaft nichts weniger als ein Hotel entstehen mit vielen Terrassen, Bar, Klubräumen; es wird dafür eine Form vorgeschlagen, die

Der „Kavaliersbau“ wird abgerissen

An seine Stelle tritt der Erweiterungsbau des Bundesgerichtshofes

Gegenüber dem Erbgroßherzoglichen Palais, dem Sitz des Bundesgerichtshofes, liegt der sogenannte Kavaliersbau. Er hat schon bessere Tage gesehen als jetzt in dieser schmerzlichen Zeit, in der er sich, ein hübsches degeneriert und mangelndes, reichlich überflüssig vorkommen mag. Vor Jahrzehnten, im Zeitalter der Equipagen und Lakaien, war er nämlich der Fuhrpark des Palais, zu dem neben Ställen, Remisen und Wohnungen von Bediensteten auch die Reithalle gehörte.

Dann kam eine Art Interregnum, in dem sich u. a. verschiedene Firmen im Kavaliersbau etablierten und die Reithalle zum Versteigerungsraum wurde. Aber auch damit ist es jetzt vorbei, denn der Kavaliersbau geht neuen Glanzzeiten entgegen. Er wird nämlich in wenigen Monaten eine Abteilung des Bundesgerichtshofes aufnehmen. Von der Notwendigkeit einer solchen Erweiterung war ja bereits bei der Eröffnung des höchsten deutschen Gerichtes im Oktober 1930 die Rede.

Vom jetzigen Kavaliersbau werden allerdings nur die beiden Kopfbauten übrig bleiben, in denen nach einem gründlichen Umbau zwei Dienstwohnungen (im Erdgeschoss) und Diensträume (im Obergeschoss) eingerichtet werden. Alle anderen Teile des Kavaliersbaus werden in zwei Bauabschnitten abgerissen und durch ein neues dreistöckiges Gebäude ersetzt, das mit den Kopfbauten unter ein Dach kommt. Aus diesem Grunde werden die zweigeschossigen Kopfbauten um einen Meter erhöht und so dem dreistöckigen Neubau angepaßt.

Der erste Bauabschnitt, der bereits im Gange ist, sieht den Umbau der beiden Kopfbauten und den Neubau der südlichen Gebäudenhälfte in ihrer ganzen Länge vor. Dabei werden dreißig Verwaltungsräume gewonnen. Der nördliche Gebäudeteil, dessen Bau für den zeitlich noch nicht feststehenden, zweiten Bauabschnitt beschlossen ist, wird sechzehn Verwaltungsräume enthalten. In dieser Flucht beginnt auch ein großer Verhandlungssaal mit angebautem Beratungszimmer, der dann das Gebäude sozusagen verläßt und im rechten Winkel zu ihm steht. Demnach ist die ganze Anlage im Grundriß mit einem großen T zu vergleichen: der

Neubau ist der Horizontalbalken, der Verhandlungssaal der (stark verkürzte) Vertikalbalken.

Von den Anlegern in der Blumenstraße werden diese Pläne, deren Verwirklichung nur eine Frage der Zeit ist, sicher sehr begrüßt werden. Denn sie lockern das ganze Areal auf, so daß die Luft- und Lichtmöglichkeiten saniert und sogar Grünflächen angelegt werden können. Auch der Abbau der drei Meter hohen Mauer, die zwischen dem Gelände des Kavaliersbaus und den Hinterhöfen der Blumenstraße verläuft, auf eine Höhe von zwei Meter dürfte wesentlich zur Auflockerung beitragen.

Der Neubau wird, wie wir von Regierungsbaumeister Günther erfahren, bewußt einfach gehalten und damit auch architektonisch dem Hauptgebäude des Bundesgerichtshofes untergeordnet.

KARLSRUHER KALENDER

Wohin gehen wir heute?

Badisches Staatstheater. Schauspielhaus: 19.30 Uhr „Ein Mädchen vom Lande“, Gastspiel des Berliner Schloßparktheaters. Inszenierung: Boleslaw Barlog. Bühnenbilder: W. Klein Schmidt; Musik: M. Maciari; Kostüme: Ernst Deutsch; Hans Schuber, Franz, Bühnen, Heyne, Stiebner, Ende 23 Uhr.

Ausstellungen. Stadt. Kunsthalle: Gemälde des 18. bis 19. Jahrhunderts; Sonderausstellung „Ordnung“ (19-23 und 15-17 Uhr, auch sonntags). - Bad. Kunstverein: Gemälde, Aquarelle und Grafik der Karlsruher Maler Arthur Graf, Fritz Klemm, Wilh. Martin, Wilh. Schnarrenberger, Ferner von Walter Metzger, Hermannsheim, und Kurt Weinholtz. Ende (19-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr). - Landessammlungen für Naturkunde (Friedrichstraße, Eingang Ritterstraße): Vivarium (14-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr).

Konzert. Konzerthaus: 20 Uhr Prof. Ely Ney spielt die bekanntesten Klavierkonzerte von Beethoven.

Lichtspieltheater. Kurbel: Die Schatzinsel (Der Musterstaat). - Luxor: Das Schicksal der Irene Ferayte. - Pall: Triumphbogen (Der Kaiser). - Rondell: Unschuld in tausend Nöten. - Schauspiel: Zu neuen Ufern. - Atlantik: Der Letzte der Mohikaner. - Kammerlichtspiele: Eva im Frack. - Kronlichtspiele: Das Land: Kismet. - Marktschachtheater: Keltis am weißen Turm. - Rheinold: Blaubart. - Skala: Die Letzten von Fort Gamble.

Vorträge. Volkshochschule Karlsruhe: 19.30 Uhr „Darstellung des Imperium Romanum vom Altertum bis heute (Palingenese Tafel)“ (Prof. Dr. M. Mayer). - Bund für freie Lebensgestaltung: 19.30 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, Die Liebe zwischen Mann und Frau (Prof. G. Urech, Hannover). - Centre d'Etudes Francaises (Karlsruhe): 19.30 Uhr Filmabend. - Akademie für ärztliche Fortbildung: 19.30 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr, Klinik des Stadt Krankenhauses, „Herr- und Gefährtsaffären“ (Prof. Dr. Reibstein, Wilmshaus).

Wie wird das Wetter?

Recht mild

Vorhersage des Wetteramtes Karlsruhe für Nordbaden, gültig bis Samstag früh: Am Freitagabend in den Niederungen ebenfalls neblig oder hochobelagerte Bewölkung, tagsüber wechselnd wolkig. Erwärmung in der Ebene auf 3 bis 13 Grad, nördliche Teilstreittemperatur meist über null Grad. Westliche Winde.

Schneebericht vom 3. April

Königsstuhl 2 cm (zusetzt), Kallenbrunn 40 cm, Kurbau Sand 8 cm, Hornsgraben Sand 20 cm, Kniebis 41 cm, Schönbühl 25 cm, Brend 99 cm, Kandel 10 cm, Korbau 28 cm, Bad 20 cm, Schönbühl-Eule 60 cm, Feldbergpfel 78 cm, Mühlentorbrunn 40 cm. Alle Stationen melden Pulverschnee.

Rheinwasserstände

1. April, Konstanz 344 (+20), Bressach 319 (+21), Straßburg 438 (+2), Karlsruhe-Maxau 630 (+22), Mannheim 660 (+24), Ceub 618 (+26).

Flughafen. - Naturfreunde: Studentenhaus, 20.00 Uhr, Farbfilmabend. - Zentralverband der Arbeitsschüler und -Witwen, Kniebis: Schwimmen, 17 Uhr, Versammlung.

Sonstige Veranstaltungen. Internationaler Club Karlsruhe: Kleiner Stadthallenball, 19.30 Uhr, Internationales Jugendforum, „Die deutsche Jugend diskutiert mit dem Ausland“, - Junge Spielgruppe Karlsruhe: Musiksaal der Kantoschule, 19.30 Uhr, öffentliche Theaterprobe. - Amerikabund: 19.30 Uhr, English Discussion Group, 20 Uhr Klavierabend des griech. Pianisten George Hadjidakis. - Große Internationale Modenschau: Café Museum, 16 und 20.30 Uhr.

Kurze Stadtnotizen

Der Dienstbetrieb bei den städt. Dienststellen und Betrieben endet am Gründonnerstag um 13 Uhr, am Karfreitag herrscht Arbeitshalt.

Die städt. städt. Gymnasien sind, solange die Heilmittel-Schule wegen der Schülerferien geschlossen ist (8 bis 12.4.), die Möglichkeit, in den Räumen der Privatschule III (Göppelstraße 8) zu üben.

Geldlose Hochzeit. Die Eheleute Ernst Wächter, Mülacker 22, feiern heute ihr goldenes Ehejubiläum.

Geburtsrat. Herr Christian Haab, Kirchfeldstraße, Kieferweg 16, feiert heute seinen 50. Geburtstag.

Berufsjubiläum. Bezirksprüfer Th. Dewickel, Brahmstr. 18, feiert auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste der Deutschen Angestellten-Krankenkasse zurück. Auf der Internationalen Modenschau von Mme v. d. Boogaart drapiert Fräulein Ingelborg am lebenden Modell modische Seidenstoffe der Fr. Leibner & Meude, was in unserem geistigen Bericht bedauerlicherweise unerwähnt blieb.

Sterbefälle vom 1. und 2. April

1. April: Kaltschek, Juliana, geb. Roeder, Gerwigstr. 28 (63 J.), Wirth, Emma, geb. Kühn, Stöckelstr. 6 (92 J.), Jäger, Emma, geb. Harzog, Albstadt 12 (86 J.), Emmel, Louise, geb. Benz, Losenstr. 44 (73 J.), Horn, Emma, geb. Rogefeld, Hauptstraße 16 (94 Jahre). 2. April: Herrmann, Franz, Schlosser, Gervinusstraße 4 (77 Jahre).

„Altstadt“ Klubmeister auf I-Bahn

Als letzte Disziplin dieser Saison wurde bei den Karlsruher Keglern die Klubmeisterschaft auf Internationaler Bahn ausgetragen, aus der die Keglergesellschaft „Altstadt“ mit hartem Kampf als Sieger hervorging. Hier das Gesamtergebnis: 1. „Altstadt“ (31 Punkte) = 25 Punkte, 2. Schützengilde (11 Punkte) = 22 Punkte, 3. Bowling (10 Punkte) = 18 Punkte, 4. „Altstadt II“ (10 Punkte) = 15 Punkte, 5. „Stütz“ (vorbeig.) = 6 Punkte, 6. „Concordia“ (17 Punkte) = 9 Punkte.

Aus dem Landkreis Karlsruhe

Stellungen. Der Kettlinger Gemeinderat beschloß in seiner letzten Sitzung einstimmig, der Internationalen Bürgermeisterei-Union für deutsch-französische Verständigung und europäische Zusammenarbeit beizutreten.

Breiten. Der Anbau von Arznei- und Gewürzpflanzen, bisher hauptsächlich im Baum Zäunenhausen - Fielzingen - Rehrbach - Spinningen betrieben, wird in diesem Jahre erstmals auf das ganze Gebiet des Kraichgau ausgebreitet.

Advertisement for SALEM MILD VIRGIN cigarettes. Features a portrait of a man, a large pack of cigarettes, and several illustrations of people in various situations. Text includes: "... Die beste Zigarette meines Lebens!", "Natürlich kann ich meine Antenne selber bauen...", "Was man deckt, wenn man in den Tod rutscht?", "Beim unangenehmen Gefühl, so zu hängen, jetzt bligt sie sich nach: ich schützte vor Angst, denn es ist ja das Ende. Wegen einer Antenne. - Die helfende, richtige Hand - der Mut, so zu helfen."

Wer hat die Vermißte zuletzt gesehen?

Die wir von der Kriminalpolizei erfahren, wird seit Montag früh (31. März) die verheiratete 42 Jahre alte Hausfrau Maria Beutel, geb. Kruster, zuletzt Karlsruhe, Kaiserallee Nr. 10, wohnhaft, vermißt. Frau Beutel ist schwermütig. Es muß damit gerechnet werden, daß sie sich etwas angetan hat oder daß sie sich in hilflosem Zustand befindet.

Personenbeschreibung: schlank, dunkelblondes, dünnes, nach hinten gekämmtes Haar, bleiches Gesicht, vorstehende Backenknochen, blaue Augen, schmale Lippen, hakenförmige Zähne, abgearbeitete Hände. Bekleidung: buntes Kopftuch, blauer Mantel, groß kariertes rotbraunes Kleid, braune Strümpfe und braune Halbschuhe.

Wer hat die Vermißte zuletzt gesehen und wo? Sachdienliche Mitteilungen erbeten an die Stadt, Kriminalpolizei, 1. K., Tel. 8090, App. 253.

Frühlingsfest der Karlsruher Schausteller

Auch in diesem Jahr eröffnen die in Karlsruhe beheimateten Schausteller die Saison 1952 mit einem Frühlingsfest auf dem Platz vor der Markthalle. Dieses Fest, das nicht mit der erst im Mai stattfindenden Frühlingsmesse zu verwechseln ist, dauert vom morgigen Samstag bis einschließlich Ostermontag, 14. April.

Ausstellung der Malerschule

Die Malerschule Karlsruhe stellt von heute, Freitag, bis einschließlich Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr im 2. Stock der Gewerbeschule praktische und zeichnerische Schüler- und Meisterprüfungsarbeiten aus. Die Arbeiten sind das Ergebnis des im Wintersemester 1951/52 durchgeführten Fachkurses, an dem 36 Malergehilfen aus dem Bundesgebiet teilnahmen.

Schützt die Grünanlagen!

Die Stadtverwaltung bittet die Bevölkerung, auch in diesem Jahre ihre Bemühungen zu unterstützen, die daraufhin gerichtet sind, die mit großen Kosten und viel Arbeit instandgesetzten Grünanlagen zu schonen. Insbesondere werden die Eltern gebeten, Kinder und Jugendliche darüber aufzuklären, daß beispielsweise die Anlagen keine Fußballplätze und Blumen- und Sträucher kein Privatigentum sind. Auf jeder Anlage sind Drahtkörbe für Abfälle angebracht, so daß es sich erübrigt, die Grünanlagen als „großen Papierkorb“ zu betrachten. Die Stadtverwaltung schließt ihren Appell um Mithilfe der Bevölkerung mit dem Hinweis, daß Karlsruhe bekanntlich wieder „Die Stadt in Grün und Blumen“ werden soll.

Neues Schnetzer-Denkmal

Der Karlsruher Bildhauer Karl Egler ist beauftragt worden, das Denkmal des ehemaligen Bürgermeisters Schnetzer neu zu gestalten. Die nach dem alten, von der Hand des Bildhauers Faust stammenden Modell gearbeitete Büste wird in Kürze fertiggestellt sein. Die Aufstellung und Enthüllung des Denkmals soll aber erst im Mai erfolgen.

Wundt-Plakette für Professor Hellpach

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie hat den Ordentlichen Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe Dr. phil. Dr. med. Willy Hellpach aus Anlaß seines 75. Geburtstages in Würdigung seiner Leistungen auf dem Gebiet der Völkerpsychologie, der Geopsychologie und der medizinischen Psychologie die Wundt-Plakette verliehen. Prof. Hellpach ist der letzte noch aktiv im akademischen Lehramt wirkende Schüler des berühmten Leipziger Psychologen Wilhelm Wundt.

Schweigjubiläum

Schweig Jahre ununterbrochene Tätigkeit in einem und demselben Betrieb — dieses seltene Jubiläum feierte dieser Tage Herr Wilhelm Flecher, Rippurt, bei der Macklischen Druckerei. Eingetretten im Alter von 14 Jahren, verließ der Jubilar noch heute im Alter von 74 Jahren seine Tätigkeit als Expedient. In einer Betriebsfeier würdigte die Vertriebsstelle des Jubilärs durch ehrenvolle Worte und Ehrenschreiben die Verdienste.

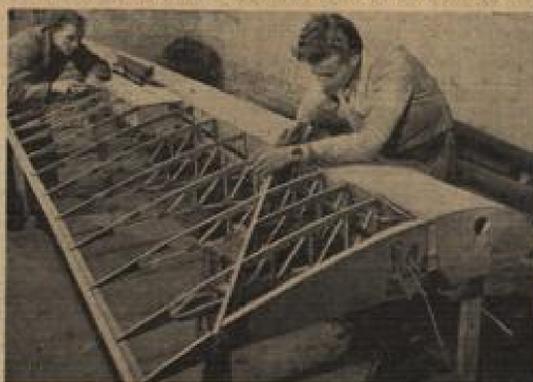
Versammlungskalender der Parteien

SPD, Daxlanden: Samstag, 5. 4., 20-Uhr, Vereinstag des Turn- und Sportvereins Daxlanden, Bunter Familienabend. — Grünwinkler, Sonntag, 6. 4., 20 Uhr, Büble, Mitgliederversammlung; Ausspracheabend. — Beierheim-Bulach: Samstag, 5. 4., 20 Uhr, Kneipe, Mitgliederversammlung; Ausspracheabend. — Vertretter-Versammlung findet erst am 21. 4. 52 statt. — Oststadt: Mittwoch, 3. 4., 20 Uhr, Bernhardsbüchel, Mitgliederversammlung; Ref. Hugo Rimmelpacher. CDU, Freitag, 4. 4., 20 Uhr, Kolpinghaus, Karlsruhe, Sozialpolitischer Ausschuss, Hauptversammlung. — Samstag, 5. 4., 20 Uhr, Daxlandens, Gasthof „Zum Hirschen“, Mitgliederversammlung; Ref. Dr. Figlstauber.

Das Ergebnis unermüdlicher Feierabend-Arbeit

Das erste „Baby“ vor der Vollendung

Flugsportverein Karlsruhe bewältigt umfangreichstes Segelflugzeug-Bauprogramm im Bundesgebiet



Die linke Fläche eines „Baby“ mit ausgeführter Landeklappe. Eine verbindungsreichere Konstruktion gibt größte Stabilität. Foto: Schlieseger

Wenn in wenigen Wochen das erste nach dem Zusammenbruch in Karlsruhe erbaute Segelflugzeug seine Nase in die unendliche Weite des Himmels strecken und der Pilot wieder das so vertraute, für lange Jahre vermißte feine Singen in den Spalten und Flächen hören wird, hat der Flugsportverein die erste Etappe auf einem langen, mühseligen u. entsagungsvollen Weg hinter sich gebracht. Viele werden dem schelbar schwerelos am Himmel kreisenden Vogel von Menschenhand für einen Augenblick mit ihren Blicken folgen, aber keine Vorstellung davon haben, wieviel Arbeit, Schweiß und Verzicht auf persönliche Interessen mit seinem Bau verbunden waren. Den „alten Hasen“ aber wird erst dann wieder die tiefere Bedeutung des launig-subjektiven Fliegermottos aufgehen: „Leben ohne zu Fliegen ist ein Irrtum.“

Bau von fünf Flugzeugen Das erste Segelflugzeug, ein sog. Grunau-Baby III, steht nun vor der Vollendung, und

für ein weiteres Flugzeug gleichen Typs sowie für drei Flächenpaare der neuen Doppelstützkonstruktion „M 13 e“ sind sämtliche Einzelteile fertiggestellt. Damit bewältigt der Flugsportverein Karlsruhe das gegenwärtig umfangreichste Segelflugzeug-Bauprogramm aller Gruppen im gesamten Bundesgebiet! Was das in den heutigen Zeiten bedeutet, kann eigentlich nur der ermesen, der die mehr als drückenden finanziellen Sorgen der Luftsportler kennt. Es genügt zu sagen, daß die einzelnen Flugsportvereine keinen blanken Helm an öffentlicher Unterstützung erhalten, sondern alles aus eigener Tasche finanzieren müssen. Und wer den Flugsport kennt, weiß, daß es ein kostspieliger Sport ist. Hier nur zwei sprechende Zahlen: ein „Grunau-Baby“ kostet heute allein materialmäßig etwa 2000 DM, ein Doppelstützer „M 13 e“ ca. 3800 DM.

Zähe Kleinarbeit war notwendig, um überhaupt die Voraussetzungen für den Segelflugzeugbau zu schaffen. Die Sorgen bestanden mit der Einrichtung einer geeigneten Werkstatt, der Beschaffung der notwendigen Maschinen und Werkzeuge, der Baupläne, des notwendigen Materials — kurz, praktisch aus dem Nichts wurden zielstrebig und planmäßig die Bau-

voraussetzungen geschaffen. Die Hauptarbeit war bis dahin der Bau einer Helling, der Geburtsstätte des Segelflugzeuges. Um es kurz zu machen: In rund 5000 Arbeitstunden, fast ausschließlich nach Feierabend geleistet, wurden sämtliche Einzelteile für insgesamt fünf Flugzeuge fertiggestellt. Um die Herstellungskosten auf ein Minimum zu beschränken, werden die drei doppelstützigen Flugzeuge in Gemeinschaftsarbeit mit den Fliegergruppen Heidelberg und Mannheim gebaut. Während Karlsruhe dabei die schwierigste und langwierigste Arbeit übernommen hat — den Bau der drei Flächenpaare — stellt Mannheim die Stahlrohr-rumpe und Heidelberg die Leitwerke her.

Präzision lebensentscheidend Die verhältnismäßig lange Bauzeit eines Segelflugzeuges erklärt sich vor allem aus der Tatsache, daß fast alle Einzelteile nur von Hand hergestellt werden können und von höchster Präzision sein müssen, denn: eine fehlerhafte, nachlässige Verleimung kann über Leben oder Tod des Piloten entscheiden. Daher arbeiten erfahrene Flugzeugbauer des Flugsportvereins Hand in Hand mit denen, die es noch werden wollen. Scharfe Kontrollen durch amtliche Prüfer des Deutschen Aero-Clubs und des Württ.-Badischen Luftfahrtverbandes vor und nach der Beplankung des Rumpfes und der Flächen gewährleisten, daß die künftigen Piloten nur technisch hundertprozentig einwandfreie Maschinen benutzen, was im übrigen in unserer Stadt bis Anfang Juli der Fall sein wird. Bis zu diesem Zeitpunkt wird neben dem einstufigen „Baby“ auch der Doppelstützer fertiggestellt und eingeflogen sein. m. s.



Spalten, Gurte — unzählige Einzelteile und viel Liebe zur Sache sind notwendig, um aus Holz, Leim und Leinwand ein Segelflugzeug werden zu lassen. Im Bild der Rumpf auf der Helling.

Zwei Zeitungen für 30 DM / Ein verheißener Kneipbräu

Kioskbesitzer G. an der Hauptpost hatte einen Strafbefehl von 30 DM bekommen. G. fand das empörend. Er erhob dagegen Einspruch und zog ihn keinesfalls zurück, als man es ihm nahelegte. Er fühlte sich gekränkt. Mehr als das, denn er wußte, daß er über eine simple Verordnung gestolpert war. Sonntags, den 13. Januar, hatte er vor elf Uhr seinen Kiosk verkaufsbereit gemacht. Da waren zwei Kunden vorbeigegangen. Einer nahm sich des „Abendpost“ und legte zwanzig Pfennige hin, ein jüngerer Mann tat dergleichen mit einem Kreuzworträtselheft. Verwaltungsassistent Theo Sch., 36 Jahre alt, hatte das gesehen. Er machte Anzeige. „Ich

habe die Verordnung ja nicht gemacht“. Er war zwanzig Minuten vor elf Sch. führte mit dem Untertan eine schriftliche Vernehmung durch. „Ich kann doch niemanden die Zeitungen verwehren“, sagte G., „das sind doch meine Kunden. Dann kommen die ja nicht mehr“. Aber ändern läßt sich daran nichts. Er besteht in unserer Stadt zum Entzücken der Fremden seit dem 23. Oktober 1951 die hübsche Verordnung, daß an Sonn- und Feiertagen die Zeitungskioske erst ab elf Uhr und nur für zwei Stunden öffnen dürfen. Zu den 30 DM hat G. jetzt noch die amtsergerichtlichen Prozesskosten zu tragen, denn an der Ordnung läßt sich unsere Obrigkeit nicht rütteln. H. P.

Gewerbeschule III entließ 98 Schüler

Die Gewerbeschule Karlsruhe genießt nicht umsonst den Ruf, jenen Tag, an dem ihr ausvertraute junge Menschen den bedeutsamen Schritt aus der Gehobenen der Schule in die Ungewissheit eines oft harten Lebenskampfes tun, stets besonders feierlich und eindrucksvoll zu gestalten. Ein Fest soll es sein — nicht nur für die Abschiedenden, sondern für die ganze Schule. Ein solches Fest im besten Sinne des Wortes war die Feierstunde der Gewerbeschule III im Großen Haus des Badischen Staatstheaters. Von den 1004 Schülerinnen und Schülern, die zur Zeit der Gewerbeschule III besuchen, haben nun 98 ihre Schulzeit beendet. Sieben Schülerinnen und zwei Schüler konnten mit Preisen ausgezeichnet werden, einer Reihe weiterer Schülerinnen und Schüler wurde für vorbildliche Leistungen ein besonderes Lob ausgesprochen. Darüber hinaus sollen, wie Regierungsrat Goldschmidt mitteilte, 1952 wieder rund zwanzig Karlsruher Lehrlinge, die sich besonders hervorgetan und vor allem ihr Werkstättenergebnis sorgfältig geführt haben, durch das Badische Landesgewerbeamt ausgezeichnet werden. Der stellvertretende Direktor, Reg.-Baumeister Ebert, würdigte bei dieser Gelegenheit die Verdienste von Direktor Stels, der am 1. 9. 1951 nach vierzigjähriger Tätigkeit an der Karlsruher Gewerbeschule in den Ruhestand getreten ist, sowie die verdienstvolle Tätig-

keit der beiden Fachvorsteher Schmittlein und Vogelbacher, die 34 Jahre lang die Preisurteile beziehungsweise die Seilerei-, Poliererei- u. Schloßmacherklasse leiteten und sich ebenfalls im Laufe des letzten Schuljahres zur Ruhe gesetzt haben. Krönung und Abschluß der Feierstunde war die Aufführung von Humperdinck's Märchenoper „Hänsel und Gretel“. Auch in diesem Jahr Pferderennen. Unter dem Vorsitz von Albert Ruf hielt der Reit- und Reiterverein Karlsruhe-Koelligen im „Schwanen“ seine diesjährige Generalversammlung ab. Wie aus dem von Schriftführer Oskar Bodapp erstellten Geschäftsbericht über das Vereinsleben im vergangenen Jahr hervorgeht, haben sich die aktiven Reiter an zahlreichen Veranstaltungen in Karlsruhe und Koelligen beteiligt. Die Tatsache, daß im vergangenen Jahr rund 60 bekannte Voll- und Halbblutpferde an den Start gingen, beweist, welche Mühe sich der seit 1924 bestehende Verein gibt, um der Bevölkerung von Karlsruhe und Umgebung zur Erhaltung und Züchtung von Pferden zu zeigen. Die Generalversammlung beschloß, auch in diesem Jahre ein Rennen abzuhalten; das Direktorium für Vollblutrennen und Rennen in Köln hat als Renntag vorläufig den 2. August festgesetzt. Die alte Vorstandschef wurde einstimmig wiedergewählt.

Interkonnektionelle Filmkritik Im Rahmen der bestehenden Evangelischen und Katholischen Arbeitsgemeinschaft hat sich in Karlsruhe ein Sachverständigen Film gebildet, der auf Grund gemeinsamer Besprechungen einen einheitlichen Filmbericht veröffentlicht. Der Filmbericht wird in Aushängeschildern, an den schwarzen Brettern der Schulen und sonstigen Bildungswerten und künftig auch in größeren Betrieben angebracht. Durch diesen Filmbericht ist beabsichtigt, über eine Filmbeurteilung der in Karlsruhe laufenden Filme hinaus dem erwachsenen und jugendlichen Kinobesucher eine Handhabe zur verantwortlichen Auswahl und letzten Endes zur eigener Urteilsbildung zu bieten. Herausgeber u. Chefredakteur: W. Baum, Chef von Dienst: Dr. O. Haendel, Württemberg; Dr. A. Noll, Außenpolitik; H. Blume, Innenpolitik; Dr. F. Laube, Kultur und Feuilleton; Dr. O. Günter, Sitten; H. Wenzel, Unterhaltung und Film; H. Doerschnuck, Lokales; J. Werner, Karlsruhe-Land; Ludwig Arnet, Sport; Paul Schneider, Unverlangte Meinungen über Gewähr Nachrichten von Organisationsstellen mit Quellenangabe. Druck: Badendruck GmbH, Karlsruhe, Lammstr. 10-12. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 10 v. 1. 2. 32 gültig.

Rundfunkprogramm

Freitag, 4. April Südwestfunk 12.00 Musik am Mittag, 15.45 Nacht, Wetter, 12.00 Echo aus Baden, 15.00 Schulfunk, 15.30 Kinderfunk, 16.00 Nachmittagskonzert, 17.00 Froh und heiter, 17.40 Fern und doch nah, 18.15 Das Heinz-Lucas-Sextett, 18.30 Jugendfunk, 19.15 Im Namen des Geistes, 19.45 Von Tag zu Tag, 20.00 Das Rundfunk-Symphonieorchester, 20.40 Filmpreis, 21.00 Eva Busch singt neue Chansons, 22.00 Nachrichten, Wetter, 22.15 Berichterstattung und Kommentare, 22.30 Schallplatten-Cocktail. Südwestfunk 12.15 Zur Mittagsstunde, 12.00 Presseschau, 13.30 Musik nach Tisch, 15.15 Musik am Nachmittag, 16.00 Solistenkonzert, 16.45 Klänge aus aller Welt, 18.20 Die Frau im Beruf, 18.30 Chorgesang, 19.40 Tribüne der Zeit, 20.00 Die Filmchau des SWF, 20.45 Frauen von heute, 21.30 Die großen Meister, 22.00 Runder, Wetter, 22.30 Was eine Frau im Frühling träumt ... 23.15 Nachtstudio, 24.00 Nachrichten.

Advertisement for Steiff featuring a rabbit and the text 'Steiff KNOPF IM OHR'. It describes the product as a high-quality rabbit ear button for hats and clothing.

Advertisement for BADENIA Bauwerkzeuge G.m.b.H. Karlsruhe, featuring the text 'MOBELHAUS ERGOTTI' and 'Baugeld zu 4 1/2 %'. It advertises furniture and building materials.

Advertisement for Eier-Kuren by Johanna Bauer, featuring the text 'Führendes Eier-Kuren-Institut'. It promotes egg-based treatments for various ailments.

Advertisement for Mein Oster-Angebot! featuring a list of shoes and prices: Italien, Holland und der Schweiz; California-Sandaletten 16.85; Elegante Slipper 19.85; Herrenschuhe 24.05. It also mentions 'Schuhhaus Adolf Rieß'.

Advertisement for MÖBEL THOME featuring a list of furniture items and prices: 6. Schlafzimmer, 650.-; 3-tür. Schrank, 650.-; Schatzkammer, 995.-; Wohnzimmerschrank, 277.-; Wohnzimmerschrank, 690.-.

Advertisement for Preiswert und dennoch Qualität! featuring a list of products and prices: Kitschbraten 305 x 1,38; Wildenten 500 x 1,90; Suppenhühner 300 x 2,50; Mastenten 300 x 2,70.

Advertisement for FEINKOST Schindeler featuring the text 'WALDSTR. 75/77 KAISERSTR. 191 RUF 5325 u. 25'. It advertises high-quality food products.

Advertisement for Margarete Steiff featuring the text '(14c) Giengen a. Brenz'. It advertises Steiff products.

Advertisement for Motoren Ersatzteile featuring the text 'A. Allgeier - Karlsruhe'. It advertises engine parts and accessories.

Advertisement for Schweizer Nylon featuring the text 'Nylon 4.90'. It advertises Swiss-made nylon products.

Large advertisement for Oster mit kleinem Geld große Sprünge machen. It features a list of Easter products and prices: Frische Eier 1.95; Grüne Heringe 38; Reines Cocosfett 58; Mainz. Handkäse 35; Romadur Käse 47; Seelachsfilet 63; Salzheringe 95; Mettwurst 45; Landjäger 48; Holst. Cervelat u. Solami 68; Oberhaardter 115; Edenk. Sylvaner 125; Liebfraumilch 1.60; Wermut 2.40.

Advertisement for Bettfedern featuring the text 'Kauf ist Vertrauenssache'. It advertises high-quality bed feathers.

Advertisement for OBEL EHRFELD featuring the text 'Karlshof Badische Wäsche'. It advertises high-quality laundry products.

Dorndorf

die Marke des Vertrauens
steht in großer Auswahl




California-Sandalette
gröÙ. Fein, fe. Leder,
versch. Farben u. Modelle . . . 21.50

Dorndorf-Pumps
% Absatz, sch. u. Braun
Velour 26.50

Cocktail-Pumps
% Abgang, Hoch,
mit Spitzloch-Absatz . . . 29.50

Herrn-Halbschuh
sch. od. braun, best.
Kuhmensur 29.50

Herrn-Slipper
best. einfarb. 36.50

Herrn-Crepe-Schuh
verriegelte Plattform,
best. Korksohle 39.50

Schneider

EITLINGEN-KARLSRUHE-ROSTATT-BRUCHSAL-KEHL-ROHM

KUHNS LEDERBEKLEIDUNG

ein Begriff in Preis und Qualität

Ledermäntel ab DM 140,-

Lederjacken ab DM 98,-

Lederhosen wie immer billig bei bester Qualität, welches Schneefeder, in Auswahl in Hüft- und Hälftadenhosen. Dazu best. Trachtenjacken 10 Felle, Trachtenkostüme DM 28,-

Spencer ab DM 14,90 — **Sportacco's** ab DM 33,- bis zur besten Qualität, passende Hosen in allen Preislagen.

Popelinenmäntel billiger als zum besten **Ninoflex**, **Nicky-Damen-Pullover** in allen Farben ab DM 3,90 **Kompl. Leder-, Sport- u. Motorradbekleidung**

Entscheidend sind heute: Preise, Qualitäten, Leistungen nicht die Lage des Geschäftes

Hirschr. 30
Nähe Karlsruhe,
Telefon 4333.

Gesünder leben Sie,

wenn all Ihre Holzböden (auch Neben- und Abstellräume) mit KINESSA-Holz Balsam gepflegt sind. Es gibt dann viel weniger Staub, die Böden sind nicht mehr rauh und rissig, und überall riecht es angenehm nach Balsamterpenol. Auch für Steinböden und Holzbohlenböden, kurz für alle Böden die neben Nahrung und Hochglanz auch Farbe (schön gelblich, mahagoni, dunkelbraun) erhalten sollen, ist KINESSA-Holz Balsam das ideale Pflegemittel. Für Parkett- und Linoleumböden kommt natürlich nur KINESSA-Holz Balsam farblos oder hellgelb in Frage.

KINESSA KINESSA

BOHNERWACHS HOLZBALSAM

Drog. Roth, Hirschr. 30
 Drog. Ebert, Karlsruhe 245
 Drog. Fiedinger, Südendstraße
 Drog. Günther, Zöllingerstr. 35
 Drog. Gebhardt, Augustenstr. 24
 Drog. Hochmeister, Philippstraße 14
 Drog. Jochen, Kämmelstr. 6
 Drog. Kudo, Ludw.-W.-Str. 1
 Drog. Zeller, Kollmannstr. 43
 Drog. Weitz, Jochenstraße 17
 Durich, Drogerie Wobler
 Hopsfeld, Drogerie Schmidt
 Gröning, H. Giegling, Drogerie
 Gröning, Drogerie Mönke
 Knieling, Drogerie Mitter
 Rappert, Drogerie Vetter
 Weisheit, Drogerie Bode
 Kirsch, Drogerie Sedewer
 Busch, Drog. Wolf, Bahnh. Pl. 1
 Untergröndel, Drogerie Frank
 Neudorf, Drogerie Köcher
 Weingarten, Drogerie Roth
 Durlach, Drogerie Rupp
 Oberweier, Drogerie Kasperlein
 Neureut, Drogerie Geiser
 Hochstetler, L. Buchleiner
 Tost, J. Bussard
 Langenbrücken, W. J. Brackmann
 Ningsheim, M. Kling

3% Rabatt

Durch Großverkauf billige Preise

Teils eingetroffen, teils unterwegs

5 Waggon Kopsalat, Blumenkohl, Orangen, Zitronen

Kopsalat	10 Stück	35	3 St.	1.00
Blumenkohl	10 Stück	38	3 St.	1.10
Zitronen	saftige	10 Stück		95
Orangen	süße saftige, kg			1.05
Schweizerkäse	deutscher 200-100g			39

Schinken 58

gekochter 100 g

Frische Eier					
Kl. B	Stück	Kl. C	Stück	Kl. D	Stück
19 Stück	2.18	18 St.	2.08	10 Stück	1.98

Apfelmus tafelfertig . . . % Dose	98
Dragee-Eier 100 g	30
Tortengebäck 100 g	22
Kokosflocken 100 g	30

Ostervollmilch-Schokolade 1 St. 1.45 1/2 St. 75
in 100-g-Fellein

PFANNKUCH

Arzte

Zahnarzt Dr. Klaus Stocker

Karlstraße, Seitenstraße 14
Von 9. u. bis 20. u. Fr. gest. 20.00

Untericht

Spielend Englisch

für Kleinkinder von 3-4 Jahren
Modernes Kindergarten-Programm

Englisch für Schulkinder

Aufnahme 1. d. Unterrichtsjahr 52/53
SPIELGRUPPE: Alter 6 und 7 Jahre
GRUNDGRUPPE: Alter 8 bis 11 Jahre
Aufnahmesitz am 5. April
Englisch-Amerikan. Kindergärten
Seitenstraße 7 - Tel. 3097

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR MODERNE SPRACHEN

Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Russisch
Ausbildung in allen Stufen bis 4. Übersetzer u. Wirtsch.-Beratung
Übersetzungen in allen Sprachen

Kriegsstr. 5d (alt. Markthalle)
Telefon 511
Durlach, Carl-Weyers-Str. 27.

Stellen-Angebote

Linde-Kühlung
Wir stellen ein 1. junges gebild. Verkäufer
Gesamterwerb. 100,- H. Steinbach, Karlsruhe, Stationenstraße 14

Konstrukteur

Entwicklungsarbeiten im Apparate- und Maschinenbau, sowie Werkzeugmaschinen für Schiffbau, Nähe Karlsruhe, gesucht. 20,- K 2549 K BNN.

Fräulein

oder weibliche Frau nachmittags zu Kindin u. etwas Hausarbeit, 20,- ges. (Hauptstadt) 20,- K 2549 K BNN.

Arbeitgeber

berücksichtigt bei Einstellungen
Heimkehrer

Stellen-Gesuche

Wagner Kaufmann, m. H. W. W. sucht selbständ. Tätigkeit, evtl. Auslieferungstätigkeit, 20,- u. 400,- BNN.

Kapitalmarkt

15000 DM
geg. gute Sicherheiten zur Ergänzung des Betriebskapitals, zur Rückzahlung auf del. 1. Jan. 1953 gesucht. 20,- unter 4073 an BNN.

Automarkt Angebote

Volkswagen

verschiedener Ausführung zu verk. Aachen, Karlsruhe, Winterstraße 37

Günstiges Kaufangebot

1 Temp. Kammer-Comb. Modell II, 800 cm, 1 Temp.-Box, Frische, Tiel, Mod. St. 1950 km, getrieben, 1. A. zu verkaufen, Teilzahlung.

TEMPO - HIRT, Karlsruhe, Karlstraße 117 - 407 3232

Mercedes-Diesel

wirklich billig, 31.000 km, gelbes, mit sämtl. Zubehör, weg. besond. Umstände preisgünstig zu verk. 20,- 4183 BNN.

Bruno Schneyer

Durlach und Bretten
Schneyer wieder mit besonderen Modellen:

Damen-Wollmäntel fürs Frühjahr ab 68,-
Damen-Popelinenmäntel ab 38,-
Schweizer Popeline-Ninoflex bis 110,-
elegante Schneiderkostüme
tadelloser Sitz 98,- bis 182,-

KWV 885 **KWV 885**

Herren-Anzüge Sportsakkos u. Rosen Trenchcoats

erste Markenfabrikate bürgen für den gut. Einkauf

BRUNO Schneyer

Durlach und Bretten, Weißhoferstraße 24

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe
Alle Waren weit unter Preis!

Sportbeane, weiß, auch als Unterhosen zu tragen	95
Herrn-Socken, 3er	1.31 1.45
Herrn-Socken, 1/2 1/2, m. Gummifuss, sport. gebl.	1.95
Herrn-Unterhose, 2-fache, Moccawatte	3.15
Herrn-Unterhose, oliv, langer Arm	2.90
Zeppelin-Hemd, gestreift, Schlagenpfeil	5.50
Sechsen-Regenmantel	9.50
Wiedhosen, amerikanische Popeline	16.50
Herrn-Sweater	23.50
Herrn-Trenchcoat, frühe, Strappier-Quadrat	49.90

Ferner sämtliche Damen- u. Kinderunterwäsche, Kleider u. Tröpselchen, Kinderstrümpfe, sowie Arbeitsbekleidung u. Arbeitskleidung alles rückständig herabgesetzt

Götz

Karlsruhe lammer. Ecke Zirkel

zu Ostern trägt ein Jeder ein Hemd von

Wollenschläger

Kaiserstraße, gegenüber der Hauptpost
Hemden - Spezialhaus
Große Auswahl in allen Preislagen

Hallo! Hallo!

Kenner
urteilen, daß nicht allein der billige Preis, sondern auch die Qualität maßgebend ist

Wermut

1/1 Fl. DM 1.20 ohne Glas

Erhältlich in den Geschäften mit dem „HALLO“-Plakat

Frühjahrs-Mäntel

frische Farben best. Qualitäten aus
Cheviot, Gabardine
modische Loden

Nino Trench

elegante Anzüge und Sakko
Nun in größerer Auswahl
von 29,- bis 74,-DM

Das gepflegte Spezialhaus

THIEL-REKORD

Markgrafenstraße 39a - b. d. Gewerbeschule

Auto-Verleih

Neue Volkswagen u. Opel-Olympia
1953, mit Radio u. Heizung, ab 14 Pfg. Miet, Haus-Sofa-Str. 29, am Marktplatz, Tel. 202

Auto-Ring

Verleih von Bergedorf u. VW
bei lang. Fahrten Preisvergünstig.
Karlstr. 10, Nebenstr. 25, Tel. 6124

Grassinger's Auto-Verleih

Khe., Lorenzstr. 10, Tel. 6125

Verkauf

Schöne Stühle, französischer Stil
zu verkaufen. Auf 340 Karlsruhe,
Amer. K. Str. 10 u. K. Str. 10
zu verkaufen. 20 unter 4372 BNN
Görschstraße 15, Hirschr. 30
Viertelstr. 111, evtl. 20-4073 BNN

Van Abbild Backsteine

je nach Menge laufend abzug.
K. Str. 10, Nebenstr. 25,
Karlsruhe, Kragstraße 37

Kaufgesuche

Neue, Saalstr. 10, ges. 20-456 BNN
1 geb. Fesler, 1-125 m. zu 12
ges. März, Karlsruhe Straße 49

Buchenholz

begehrt, zu kaufen gesucht.
20 unter 484 an BNN.

Mädchenzimmertisch

weiß, hoch, Größe, gebraucht,
jedoch gut erhalten, zu kaufen
gesucht. Preis-20 u. 482 BNN.

Vermietungen

Leit. Zimmer u. Küche, 11. u. nur
111, ungeb. Frau od. Entsch. 1. VW
S. Ebert, Khe., Kirchfeldstr. 34
Möbel, Zimmer sofort zu vermieten,
Karlsruhe, Karlstraße 40, 3. Stock

Zimmer Wohnungen Läden

sucht und vermittelt
Nachweis Karlsruhe, 95, Tel. 4327

Mietgesuche

Möbel, evtl. kleines Zimmer mit ber-
101, Dame ges. 20 u. 427 BNN

Geselligkeit

Mittw. Mitt. 20, 4391, 114 gr. w.
Gesellschaft mit Herrn, bis 30
Jahre, 20 unter 484 an BNN.

Werbung

Warum müht Du Schmerzen
leiden,
Brüß die Schuhe bei zum Warten?
O.E.O.M. Keller, Blumenstraße 14

Pelikan

Beglückende
Geschenke

Ludwig Erhardt
Nachfolger
Karlsruhe, am Ludwigplatz

Gelegenheitskäufe

Wegen Aufgabe meines Lagers
Kronenstr. 37
verkaufe ich dort zu bedeutend
herabgesetzten Preisen
Küchen (auch Beklemböden)
Speise-, Wohnzimmer
Kinderbetten
und sonst verschiedene
Anzeichen Frisch und Sauber
Kronenstr. 37

Möbel Kempf

Kaiserstr. 80a Marktplatz

Zum Osterfest!

Stets frisch
GEFLUGEL
in großer Auswahl
Norddeutsche Wurstwaren,
ff. Delikatessen
in bekannt guter Qualität!

Liebfraumilch 2.80	4er . . . 1/2 Flasche
Dürkheimer Rotwein 1.05	1 Liter-Flasche
Spanischer Rotwein 2.10	Montagna . . . 1/2-Flasche
Original Katherer See 2.40	Austrian . . . 1 Liter-Flasche
Cotes du Rhone 2.50	1/2-Flasche
EdenKob. Weißwein 1.10	1 Liter-Flasche
Kaiserlicher Weißw. 1.65	1 Liter-Flasche
Markgräfler Gefedel 2.50	1 Liter-Flasche

Reichhaltige Auswahl
OSTER-ARTIKELN

Orangen 100g 30	Valrhut-Orangen
Feinwurst 500 g . . . 48	

Grassinger

Kaiserstr. 115, zwisch. Marktplatz und der Synagoge
Lieferung frei Haus! Tel. 2704



Billig auf die Dauer ist nur Qualität!

Das ist einer der Grundsätze unseres Geschäfts. Deswegen beginnen unsere niedrigsten Preislagen dort, wo wir uns noch dafür verbürgen können, wirklich Gutes zu liefern. Denn Sie wollen ja nicht nur für heute und morgen kaufen, sondern mit Ihrer Kleidung auf Jahre hinaus zufrieden sein.

- | | |
|------------------|----------------|
| Sacco-Anzüge von | 98,- bis 215,- |
| Sport-Sacco | 39.50 - 115,- |
| Einzelhosen | 28,- - 78,- |
| Trenchcoat | 65,- - 125,- |
| Cheviot-Mäntel | 98,- - 215,- |
| Gabard.-Mäntel | 128,- - 188,- |
- WKV

Man kauft, wo man vertraut!

HILLER

IN DER STADT

HERZENTRALE

ZÄHRINGERSTR. 53a
LEIPZIG

FÜHRT DAS
Spezialverfahren
NEFF Brötchen

In Get.-Eckze. Kollaboriert zu günstigen Teilzahlungsbedingungen

Eine Quelle der Lebenskraft

ist in neun Tage lang beachtlichen Einn. Einn. auch Sie sich
eine Kur von 30 Tagen. Nächster Beginn am 8. April 1953.
Prop. d. Großbrit. Verwerk, Ebn., Seidenstraße 9, Tel. 4375

Ich beglückwünsche mich selber!

Ohne mir ein Bein auszureißen, ist meine Wäsche immer blendend sauber, ich arbeite mit dem Käpflchen

Abends weiche ich mit Burnus ein, am anderen Morgen schone ich mit der dunklen Brüche den gelbsten Schmutz weg, und ich sage zu mir selber: Siehst du, Frieda, da hat mir wieder ein anderer für uns geschafft. Was Burnus herausweicht, muß Frieda nicht mehr herauswaschen! Probieren Sie's selbst einmal.

Gönger

Kaiserstr. 115, zwisch. Marktplatz und der Synagoge
Lieferung frei Haus! Tel. 2704

Familien-Nachrichten

Heute nacht ist nach langem Krankenlager, jedoch unverletzt, mein lieber, guter Vater

August Boesecke

im Alter von nahezu 88 Jahren, wohlverletzt, sanft entschlafen.

In tiefem Schmerz
Auguste Boesecke

Karlsruhe, 3. April 1952, Uhlenstraße 46
Beerdigung: Samstag, 5. April, 12.15 Uhr, Hauptfriedhof.

Am 28. März 1952 verstarb nach schwerem Leiden meine liebe Frau und gute Mutter

Johanna Limburg

geb. Sammerbeck
Wir haben sie wünschgemäß in aller Stille beigesetzt. Allen denen, die sie im letzten Ruhe begelieten, sagen wir hiermit vielen herzlichen Dank. Insbesondere danken wir auch für die vielen Kränze und Blumenpenden.

Otto Limburg
und Tochter Elisabeth

Karlsruhe, Augustenstr. 82

In den kritischen Tagen der Frau

Temagin

gibt schnell und anhaltend spürbare Erleichterung

10 Tabletten DM. 95 in allen Apotheken

Öffentliche Jagdveranstaltungen

An Donnerstag, dem 11. April 52, nachmittags 18 Uhr, wird auf dem Schloß von Friesheim die Gämmejagd im Gebiet des Friesheimer Jagdreviers durchgeführt. Die Bedingungen der Jagdvereinbarung sind auf dem Schloß von Friesheim auszulegen. Heck, Burgheim.

Freiwillige Versteigerung

Sonntag, 5. April 1952, von 10-12 Uhr, veräußere ich in meiner Auktionshalle Mühlengasse 42, im 1. Stockwerk, 1 Spiegelschrank, Küchenschrank, Gaskocher, Gele, 1 Zither, 1 Saute, 1 Bohrer, weissen Korbmöbel, Gartensitzbank, Vogelkäfig, Tisch, Holz- u. Metallbesteck, Sitzbank, Schreibeisen, Kiste, Kleiderbügel, Blumenständer, Kochplatten, Schrank, Bilderrahmen, Platte, Stück-Stopfmaschine, Schreibmaschine, Phonokopie, Regulator, Kommode, Wappel, Gewichte, vierer Kleider-Kinderbett, Ausgabekocher, sonst geschriebenes Inventar u. d. m. Besichtigung mit hellem Freilicht Freitagvormittag u. Sonntag früh.

W. Schürmann, Versteigerer, Kth., Marktgrabenstraße 41, Tel. 3973

Zum Frühjahr

Rheinberger- u. Nicker-Schuhe
Schuh-Roth

Waldstraße 64

Wie neugeboren

schönen Sie sich nach dem ersten Eis-EISCHNITZEN. Es hilft bei Gemütskräften und Tatkraft, ohne die Gesundheit zu gefährden. Auch als DRIX DIAGESS, 8, 12, 20 DM in Apotheken u. Drogerien

Dankagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden meiner Frau, unserer herzlichen Mutter, Schwester u. Onkel

Berta Bechler

geb. Dezer
sagen wir unseren herzlichsten Dank aus. In Namen aller Angehörigen

Josel Bechler u. Tochter Kth., Bahnhofstr. 4, 4. u. 5.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die schönen Blumenpenden u. Begleitung zur letzten Ruhestätte beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

Fritz Kiefer

sagen wir allen auf diesem Wege herzlichsten Dank. Besond. Dank Herrn Pfarrer Schütz für seine stützenden Worte, der Firma Hantz & Söhne, Kth., Durlof, u. deren Belegbüchlein, u. dem Verein u. dem Sängerkreis Kth.-Kapell, den tüchtigen Arbeitgebern der Fk. Hantz & Söhne, u. d. Eltern. Schutzkapell.

Fritz Kiefer geb. Elter und alle Angehörigen Kth.-Kapell, Liebigstr. 31

Hanns E. Sohn

Dipl.-Ing.
Hannelore Sohn

geb. Deman
Vermählte

Opiaden-Unterkönig, Altenberger Straße 121
Homburg v. d. Höhe
Freitag 3. April 1952: Altenberger Dom.

Gute Lebensmittel für wenig Geld

Rabatte hin, Rabatte her, unsere Preise sprechen

mehr:

Fetter Speck 100 g	-37
Kassler Rippe 100 g	-47
Dörrfleisch o. R. 100 g	-49
Frühstückspeck 100 g	-59
Weizenmehl Type 1050 . . . 1 kg	-69
Weizenmehl Type 412 1 kg	-73
Bratheringe 1 kg für 2 Eier	-76
Rollmops 1 Liter-Dose	1.30
Hering in Gelee 1 Liter-Dose	1.30
Franz. Ösardinen 2 Dosen	1.48
Arktis Gefrierkonserven	
Spinat 400 g	-80
Brechbohnen 400 g	-95
Erbsen mit Karotten 500 g	1.16
Pflirsiche 500 g	1.60

Solange Vorrat

HOLSCHER

Echte Münchner
LODEN-MANTEL
natürlich bei
SPORTMÜLLER
Waldstraße 26 - Telefon 228

REVUE DER HEITERKEIT
Das große Veranstaltungsereignis zum Osterfest für die Freunde froher Unterhaltung!
EIN VARIETE-SPITZENPROGRAMM mit internationalen Attraktionen, ständenden Melodien, Komik und Humor
40 Mitwirkende
Ostermontag 20 Uhr - Festsaal der Stadthalle
Vorverkauf ab 10 Uhr bei Musik, Spiel - Musik, Schöne - Pionier, Maurer - Musik, Müller, Durlach - Fa. Oppenländer, Rippert.
Achtung!
Ostermontag, 16 Uhr - Sondervorstellung mit dem ungehörten Abendprogramm zu besonders ermäßigten Eintrittspreisen! Angehörige der Kth. Firmen u. Betriebe, Kartenvorverkauf für die Sondervorstellung ab sofort nur durch das Gewerkschaftshaus, Gartenstraße

Blume von Hawaii Kapellenstr. 28 (gegenüber dem Arbeitsamt) Tel. 892
Täglich 21.00 Uhr: Suite Böhm der Mamasessert
KABARETT - VARIETE - TANZ
20.00-2.00 Uhr geöffnet. Eintritt frei. Solide Preise

Ausstellungshalle am Festplatz Karlsruhe
Ab Samstag, dem 1. April 1952, täglich 20 Uhr.
BERUFS-RINGKÄMPFE
Deutsche Meisterschaft im Mittelgewicht 1952 (griechisch-römisch)
Die Internationale Meisterschaft startet im Freitag!!!
Turnierleitung: Georg Thumser, Hannover
Kompletter: Will Müller-Edle (griechisch-römisch)
Kompletter: Erwin Sillow-Hamburg (Freistil)
Spezielle Leitung: Gustl Keller-Nürnberg

Die Wiedereröffnung am 5. April 1952 der MARXZELLER MÜHLE
Forschungsinstitut im Abteil
geben bekannt: Beda u. Erwin Axtmann

FILME VON HEUTE
ATLANTIK 13 - 15 - 17 - 19 - 21 Uhr
ERSTAUFÜHRUNG
J. F. Cooper's weltbekannter Roman als Film
„Der Letzte der Mohikaner“
Falkenauge, Gingahook, Uncas usw. erleben in diesem Film eine glanzvolle Wiedergeburt
Mitreißende Szenen von Anfang bis zum Ende
Skala Durlach „DIE LETZTEN VOM FORT GAMBLE“ Ein packendes Drama d. Willson Westens. 15, 17, 19, 21
KALI Durlach Frei b. Mo. 10g. ab 15 U. das musikalische Lustspiel „DIE IH FRACE“ m. Inge Egger u. a.
CAPITOL ETTLINGEN Freitag bis Dienstag
JANNA ANDER, der neue deutsche Fortfilm mit Kr. 56, Braun, Lutz Moll. Wo. 20, Sa. 17.30, 19.45, 22, So. 11, 17.30, 20 Uhr.
ULI ETTLINGEN Freitag bis Montag
„WENN DIE ABENGLÖCKEN LUTERN“, der neue deutsche Heimatfilm mit Marie Heist, Willy Birgel, Herta Hott, Paul Hörbiger. Wo. 18.15, 20.30, Sa. 17, 19.15, 21.30, So. 14, 16.15, 20.30 Uhr.

Die KURBEL Freitag, Sonntag, 23 Uhr.
Ein lockeres Spiel für alle Filmfreunde!
„Der Mustergatte“ mit H. Böhm, Hans Eißner, Leo Marsbach, Hall Finkenauer
Einheitspreis 1.-, Loge 1.50
Sonntag, 11 Uhr, Matinee
Nach einem tollen Besuche deutsche Filmstars spielen vor uns - sie in einem Film
Sie sind nicht mehr Ein Gedankenspiel des Gewissens - Ein Mann, den Nachwuchs zugleich
Einheitspreis 1.-, Loge 1.50
Sonntag, 14 Uhr, Märchenvorstellung
Kinder zahlen - 50, - 10, - 1.-, Erw. 1.-, 1.50
Sonntag, vorm. 11 Uhr, Wiederholung: „EINE FESSE UM DIE WELT“ durch 23 Länder der Erde mit ganzheitlichem Vortrag von Friedrich Paul Busch, Homburg, Hamburg, Darm, JEROLD-LEND und „NORWEGEN UND SPRITZBOMM“
Einheitspreis 1.-, Loge 1.50, 2gld. die Hälfte.
Samstag 20, Sonntag 13 Uhr „LILI BABA UND DIE 49 RÄUBER“ Das Fortfilmwunder.
1. Wiederholung, Sonntag, 13 Uhr gr. Märchenvorst.
Das hölzerne Bengele (Pinocchio)
Einheitspreis 1.-, Erw. u. Kinder - 10, - 20, - 30, 1.50
Sonntag 20 Uhr „Auf Leben und Tod“
Sonntag 13 Uhr
Rheingold
Sonntag 11.00 Uhr Kulturfilm-Matinee
In Fesseln von Shangri La



Ein reizender Anblick: „sie“ in neuer Vetter-Kleidung!

- Vetter bringt den Damen:**
WOLLMANTEL einfarbig und gemustert, tolliert und Mägen
49.- 79.- 98.- 125.- 168.-
POPELINEMANTEL Eiseneweide in allen Farben, z.T. auch zweifarbig
34.- 49.- 65.- 78.- 98.-
KOSTUME Schöner u. Phantasieformen
79.- 98.- 135.- 165.- 198.-
KLEIDER Eiseneweide in Wolle u. Seide
29.- 48.- 79.- 98.- 125.-
Blusen - Röcke - Jacken
Vetter bringt den Mädchen:
MANTEL Wolle und Popeline
KLEIDER aus Wolle, Seiden- u. Wollstoffen
Blusen - Röcke - Jacken

KARLSRUHER Film-THEATER Heute KARLSRUHER Film-THEATER

Zuxor Besuchen Sie bitte die besondere Solangenshow: 13.00 - 15.00 - 18.15 - 21.00 Jugendtheater
ERROL FLYNN GREER GARSON WALTER PIDGEON ROBERT YOUNG
DAS SCHICKSAL DER IRENE FORSYTE
regie: COMPTON BENNETT
Ein Metro-Goldwyn-Mayer-Farbfilm in Technicolor
John Galsworthy's weltberühmter Roman „Die Forsythe Saga“ wird in einem überlegenden Film zum Leben erweckt

RONDELL LICHTSPIELE 13 - 15 - 17 19 - 21 Uhr
Ein reizendes Lustspiel, das schon Hunderttausende begeisterte:
Auch Sie werden sagen: „Ein köstlicher Film“
Charme, Komik! Heiter, spritzig, pikant
mit: Oskar Sima Rudolf Platte Elena Luber Erich Fiedler
Hannelore Schönth Wolf Altmann-Reilly
Unschuld in tausend Nöten
Samstag Spätvorst. 23 Uhr - Vorverkauf empfohlen

SCHAUBURG Auf 1000-fachen Wunsch verlängert bis einschließlich Montag!
Täglich 4 Vorstellungen: 15 - 17 - 19 - 21 Uhr
VORVERKAUF Freitag bis Sonntag ab 10 Uhr vormittags
Die glanzvolle Wiederaufführung eines herrlichen Films!
Zarah Leander singt: „Ich steh' im Regen“ und „Yes, Sir!“
Ein internationaler Spitzenfilm, der jeden begeistert!
Unvergessene Lieder in einem unvergesslichen Film!
Zarah Leander Willy Birgel
Zu neuen Ufern

Ein Film voll jugendlicher Abenteuerromantik!
Ein Film der auch Sie begeistern wird!
Die Schatzinsel
Walt Disney's erster Farb-Film mit wirklichen Schauspielern
Ein neuer farbenprächtiger Film!
Einer der schönsten Abenteuerfilme nach R. L. Stevensons weltberühmtem Buch!
Täglich 13.00 - 15.00 17.00 - 19.00 - 21.00
Die KURBEL

2. Woche bis Montag verlängert
PALI Das Stadtgespräch von Karlsruhe
Karlheinz von Hoffmann
13 - 15 17 - 19 21 Uhr
Für Jugendliche unter 18 Jahren verboten
Nach d. berühmten Roman v. Erich Marie Remarque
TRIUMPH BOGEN
Ingrid BERGMAN
In ihrem bisher stärksten Film mit Charles BOYER u. Charles LAUGHTON

Freitag bis Montag
RHEINGOLD 15-17-19-21 Uhr
KREIERSTR. 27 TEL. 6283
KINOS THEATER DES WESTENS
Hans Albers
Cécile Aubry
Abenteuerlich und sensationell voll Humor und Spannung!
BLAUBART
Ein Fortfilmwunder wie wir ihn seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen haben!

Wenn Anschaffungen - dann Kleidung vom **MODEHAUS Vetter** KARLSRUHE

Vetter kleidet die Familie
DALI Wiederholung Freitag Sonntag jeweils 23.15
Arthur Schnitzlers DIALOG-NOVELLE
Der Reigen
Ein offenes Geheimnis!
Freitagabend verleiht diesen dramatischen Frauen zum überaus Ansehen! Durch Freizeitspiel werden sie abzu- von ihnen bezaubert! Diese wunderbaren Dilettanten für viele Frauen regt den ganzen Organismus produktiv an, macht die müden Lebensgeister und kühlt, Schweißströme leichter zu überwinden. Es macht Sie selbst an schweren Tagen froh und glücklich und immer strahlender Leucht.
Frauengold für erschöpfte Frauen!
Gutschein für 5 Kostüme in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern.

Nähmaschinen-Spezialhaus
Nabben & Co., Kaiserpassage
KLASSELOSSE ab 35
EIGENTLICH
Babitzel
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 33
In der Dose immer gleich, nicht zu hart, nicht zu weich!
Selfix
dein Bohrerwachs!